

Leipziger Tageblatt

und Anzeiger.

Organ für Politik, Localgeschichte, Handels- und Geschäftsverkehr.

Ercheint täglich
früh 6 1/2 Uhr.
Redaction und Expedition
Johannisstraße 33.
Verantwortlicher Redacteur
H. Härtner in Leipzig.
Sprechstunde d. Redaction
Sonntags von 11-12 Uhr
Abends von 4-5 Uhr.
Annahme der für die nächst-
folgende Nummer bestimmten
Interim- an Wochenenden bis
11 Uhr Nachmittags, an Sonn-
und Festtagen früh bis 10 Uhr.
In den Filialen für Inf. Annahme:
Otto Riemer, Unterwallstraße 22.
Karl Völscher, Knaulstraße 11, b.
nur bis 1/2 Uhr.

Anlage 14,30
Abonnementspreis vierteljährlich 4 1/2 Rthl.,
incl. Frachtlohn 5 Rthl.,
durch die Post bezogen 5 Rthl.
Jede einzelne Nummer 30 Pf.
Polycopular 10 Pf.
Schließen für Extrablätter
ohne Postförderung 36 Rthl.
mit Postförderung 45 Rthl.
Interim 4gehr. Courgelehr. 20 Pf.
Größere Schriften laut unterm.
Preisverzeichnis - Tabellenfiche:
Sach nach höherem Tarif.
Korrekturen unter dem Redactionsbrett
die Spaltzahl 40 Pf.
Inserate sind stets an d. Expedition
zu senden. - Abhott wird nicht
gegeben. Zustellung pränumerand:
oder durch Postnachschuß.

No 91.

Freitag den 31. März.

1876.

Zur gefälligen Beachtung.

Um bei Ausgabe der Legitimationskarten zum Abholen des Tageblattes beim Quartalswechsel den Andrang möglichst zu beschränken, können die geehrten Abonnenten Karte und Rechnung bereits von heute an in Empfang nehmen lassen.

Expedition des Leipziger Tageblattes.

Bekanntmachung.

Nachdem wir Herrn Johann Heinrich Conrad Kedefer, hier, am heutigen Tage Concession zur gewerbmäßigen Beförderung von Auswanderern nach überseeischen Plätzen und zur Abschließung von Schiffcontracten im Auftrage des Handelsrates J. S. Kopers in Bremen erteilt haben, so bringen wir dies hierdurch zur öffentlichen Kenntniß.
Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Georgi. Wangemann.

Bekanntmachung.

Nachdem Herr Hugo Wilhelm Beck, hier, angezeigt, daß er der ihm unterm 27. Juni 1872 erteilten Concession zur gewerbmäßigen Beförderung von Auswanderern nach überseeischen Plätzen und zur Abschließung von Schiffcontracten im Auftrage der Kaufleute und Schifferpedienten Herren Jähns & Stelljes in Bremerhafen entsagt habe, so wird Solches, sowie daß sich damit die erteilte Concession erlischt, hierdurch bekannt gemacht.
Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Georgi. Wangemann.

Auszug

aus dem Protokoll über die Plenarsitzung des Rathes vom 23. Februar 1876.
Da das Auerwerk des alten Gasometers zur sofortigen Erneuerung bedarf, wie durch die gemischte Deputation des Rathes und der Stadtverordneten constatirt worden ist, so werden erst für vorläufige provisorische Berechnung und Bestimmung der Stadtverordneten aus dem Ertrag der Erneuerungsbaukosten der Gasanstalt 500 \mathcal{L} zur Verfügung gestellt.
Der vor dem bayerischen Bahnhofe liegende Straßentract enthält einer genügenden Beleuchtung; es wird beschloffen, hierzu den Betrag von 6 \mathcal{L} zu verwenden und die Zustimmung der Stadtverordneten einzuziehen.
Die Stadtverordneten haben bei Prüfung der Gerkostenrechnungen für die Jahre 1873 und 74 beantragt, daß die Rechnungen über die zu zahlende Gerkosten in Zukunft noch vor Ende des laufenden Jahres einzureichen, sowie daß Kosten für Franko und dergl., welchen das Statut gegenstehe, nicht ferner geleistet werden.
Es wird beschloffen, den Stadtverordneten mittheilen, daß beiden Anträgen, ohne den Gehörvorgang ganz erheblich zu erschweren und den mein zu schwächen, nicht entsprechen werden.
Hierauf wird der Bericht der Deputation zu den Anträgen über die dergeltige Centralstation der Eisenbahn und die Mittel und Wege, den jetzt mit der Centralstation für das Gleis verbundenen Nebengleisen abgeholfen den Mangel, vorgebracht und beschloffen, das Gleis zur Prüfung des Collegiums aufzugeben.
erner wurde beschloffen, den öffentlichen Fußweg Petersdammendamm mit Pflaster zu versehen die hierfür veranschlagten Kosten von 500 \mathcal{L} bewilligen.
Ein Adjacent der nördlichen Seite der Straße hatte die Verbreiterung dieser Straße beantragt und sich erboten, das hierzu benötigte an unentgeltlich abzutreten. Nach den mit den übrigen Adjacenten gepflogenen Verhandlungen ist ein Theil der Adjacenten zu der hierüberlichen Arealabtretung ohne Entgelt bereit, während ein anderer Theil verhältnismäßig bezahlte Gegenansprüche erhoben hat. Da hier die Verbreiterung mit großen Kosten verknüpft ist und ein dringendes Bedürfnis zur Zeit vorliegt, so wird beschloffen, von der Verbreiterung abzusehen.
Der Kirchenvorstand der Peterskirche hat Herrn Dr. Köhler zum Diakon an gedachter Stelle erwählt und wird auf Antrag des Kirchenrates beschloffen, denselben dem Landesconsens zur Befähigung zu präsentiren.
Die übrigen Anträge des Kirchenvorstandes, insbesondere des Ratschulinspektores, sind, so daß dieselben nicht bereits erledigt haben, ruhen werden.
Die Stadtverordneten haben die Rathsvorlage die Verbreiterung der Blücherstraße abgelehnt und den Rath ersucht, zunächst mit der Abtheilung der Thüringer Eisenbahn wegen Verbreiterung gedachter Straße auf 23 Meter in weitere Verhandlung zu treten.
Dieser, sowie der wegen Regulirung der Gerberstraße daran gefällige Antrag wird zur Deputation an die Reubanten- und Straßendeputation verwiesen.
Hierauf werden 2 im St. Joh. Hosp. erbaute Stabehäuser, ferner wird über einen von Franz Hübner wegen Legung von Trottoirs vor ihrem Hausgrundstücke anderweit gemachten Vorschlag abschließliche Entscheidung gefaßt, sobald wegen der von den Stadtverordneten bewilligten Gratifikation an die Beamten des Polizeihaus und der Sperrkasse, und wegen der zu gewährenden Quartiergehälde von 30 \mathcal{L} pro Tag und Kopf an die zum Landwehrbezirkscommando commandirten Soldaten das Erforderliche auszuführen beschloffen.
Der überaus starke Verkehr in der Blücherstraße macht die Verbreiterung der Blücherstraße notwendig; die Kosten hierfür betragen nach dem vorliegenden Anschlag unter Abzug des alten noch verwertbaren Materials 21,533 \mathcal{L} 10 \mathcal{S} .
Es wird beschloffen, den Umbau auszuführen, hierüber mit den Stadtverordneten zu communiciren und den hierbei aus der Mitte des Collegiums gestellten Antrag der Herstellung einer Straße an der Parthe zwischen Blücherstraße und Gerberstraße der Reubanten-Deputation anderweit zur Erwägung anheimzugeben, angenommen.

Mittheilungen aus den Sitzungen des Schulausschusses der Stadt Leipzig.

Sitzung am 30. März 1876

- 1) Das Gesuch eines Lehrers der 2. Bezirksschule um Urlaub bis Ende September wegen Krankheit soll bewilligt, bis dahin ein Vize für denselben bestellt und das Gehalt zu einem Beitrag zu den Einnahmen an den Rath abgegeben werden.
- 2) Einem Lehrer der 3. Bezirksschule wird das übliche Honorar für wöchentlich 2 Unterrichtsstunden auf die Monate Januar bis März d. S. bewilligt.
- 3) Das Gesuch eines Ausschussesmitgliedes um Urlaub bis Ende Mai wegen Abwesenheit von Leipzig und daraus folgender geschäftlicher Abhaltung während der Dienstreise wird genehmigt.
- 4) Auf Antrag der Directoren der 3. Bürger- und 4. Volksschule wird beschloffen, von Oßern ab an der 3. Bürger- und 4. Volksschule Schulbücher wie an den übrigen Volksschulen einzuführen.
- 5) Die Gegenüberstellung des Rechenlehrers, dessen Entlassung wegen Schwerhörigkeit man in letzter Sitzung beschloffen hat, kommt zum Vortrag, doch findet man sich nicht veranlaßt, von dem früheren Beschlusse wieder abzusehen.
- 6) Eine Eingabe des Consistoriums der evangelisch-reformirten Gemeinde, die Ausdehnung des Consensmandatsunterrichts auf die beiden letzten Schuljahre der Kinder und die Aufhebung dieser Maßnahme betreffend, soll zunächst an die königliche Bezirksschulinspektion abgegeben werden.
- 7) Da Herr W. Gündel, Lehrer an der

Erweiterung bei der Redaction des Tageblattes
am 30. März.

Bekanntmachung.

Vom 1. April d. J. an findet bei sämmtlichen hiesigen Postanstalten der Schalterdienst pünktlich um 8 Uhr Abends statt.
VerDATA, den 25. März 1876.
Kaiserliche Ober-Post-Direction.

Bekanntmachung.

Mit den Klingeln der Kohlenambulancen und Omnibus wird vielfach Mißbrauch getrieben, indem die Führer dieser Fahrzeuge sich nicht begnügen, von Zeit zu Zeit durch kurze Signale ihre Anwesenheit kund zu geben, sondern durch lang anhaltendes oft wiederholtes Klingeln einen lästigen, namentlich fränke Personen empfindlich belästigenden Lärm erregen. Derartige Mißbrauch wird bei Strafe bis zu 10 \mathcal{L} oder entsprechender Haft hiermit verboten.
Leipzig, am 21. März 1876.
Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Georgi. Dr. Reichel.

Bekanntmachung.

Freitag den 31. März a. c. Vormittags 9 Uhr soll an der Schulgasse eine Partie alte Bruchsteine an den Meistbietenden gegen Barzahlung und sofortige Abfuhr öffentlich versteigert werden.
Leipzig, den 28. März 1876.
Die Deputation des Rathes zu den Anlagen.

Holz-Auction.

Mittwoch, den 12. April a. c. sollen in dem Forstreviere Grasdorf folgende Windbruchhölzer, als:
108 Eiserne, 25 birchene, 3 eichene und 2 Kirschaumene Kugelhölzer, ferner ca 5 Acker Brennweite und 76 Haken Abraumholz unter den an Ort und Stelle öffentlich angebotenen Bedingungen und der üblichen Anzahlung an den Meistbietenden verkauft werden.
Zusammenkunft: Sonntag 9 Uhr im sogenannten Schanz.
Leipzig, am 28. März 1876.
Des Rathes Forst-Deputation.

Lehrmittel-Deputation gemäß beschloffen, den Directoren zu empfehlen, bei Anschaffungen für die Schulbibliothek das „Lehrbuch des Heidenunterrichts von F. Fünfer“ in Berücksichtigung zu ziehen.
16) Die Entlassung des Herrn Lehrer Demuth, der vom Vorstande des Pädagogischen Vereins zum Director des Pädagogischen Instituts gewählt worden ist, aus dem städtischen Schuldienste mit Ende des Schuljahres soll dem Rathes befohlen werden.
17) Auf Vorschlag der Anstellungs-Deputation wird der Hilfsarbeiter beim städtischen Bureau, Friedrich Karl Schulte, zum Auswärter der 3. Bürger- und 4. Volksschule ernannt.
18) Der Rath hat bis auf Weiteres die Befugnis der Freireken an der Vereinigten Freischule und den Bürger- und Volksschulen dem Schulausschusse überwiesen. Da sich 48 Pöhlkinder für die Vereinigte Freischule angemeldet haben, so sollen, dem Gutachten der Herrn Stadtverordneten und dem Vorschlage des Deputierten für freien Schulunterricht entsprechend 135 Freischüler der Vereinigten Freischule, 23 der 3. Bürger- und 4. Volksschule zugewiesen und außerdem 7 Schüler der Vereinigten Freischule nach der 3. Bürger- und 4. Volksschule und 8 Schüler nach der 5. Bürger- und 4. Volksschule verlegt werden. Zugleich wird beschloffen, künftig die Anweisung, nach welcher die Deputation der Besuche um Aufnahme in die Freischule durch die Herren Stadtverordneten zu erfolgen hat, auf die betreffenden Fragebogen selbst drucken zu lassen.

Aus Stadt und Land.

Leipzig, 30. März. In jedem andern Lande würde eine vom ersten Minister ausgehende, kaum mißzuverstehende Andeutung von seinem nahen Rücktritte ohne Zweifel, wenn auch nicht gerade eine hohe Aufregung, so doch eine lebhaftere Beachtung von Seiten der öffentlichen Meinung zur Folge gehabt haben; den politischen Todeschlag, welchen Sachsen seit dem unglücklichen Beschlusse des Reichstages, vermag auch eine solche Nachricht nicht im Geringsten zu lösen. Nur die unwürdige Presse nimmt sich die wenig dankbare Mühe, ab und zu einmal das von den Organen der sächsischen Tagespresse Besäumte zu ergänzen, und so finden wir denn auch in einer der neuesten Nummern der „Reife-Btg.“ folgenden Artikel, welchen wir der freundlichen Beachtung der Leser bestens empfehlen möchten:

Herr von Friesen ist in den letzten Jahren allerdings nicht mehr gewesen, was er früher war. In dem Finanzreform, seiner eigentlichen Specialität, hat es ihm mit der Beförderung gar nicht recht glücken wollen, und er selbst hat dabei die frühere Sicherheit und Klarheit des Bestes vermissen lassen, hat sich schwanzend und inconsequent gezeigt. Als Minister des auswärtigen und Vertreter Sachsens beim Reiche spielte er früher eine hervorragende Rolle im Bundesrathe und ward von den maßgebenden Kreisen in Berlin sichtlich beachtet und bevorzugt; auch das scheint anders geworden zu sein, und er selbst hat sich von der persönlichen Betheiligung an den Reichsangelegenheiten allmählich mehr zurückgezogen. Ob Friesen's Rücktritt, wenn er erfolgt, etwa auch den Rücktritt

Carl-Theater.

Freitag den 31. März 1876: Adelaide. Operette in 3 Acten von Hugo Müller...

Vaudeville-Theater.

Freitag, 31. März 1876: Zum Besuch für Fräulein Ruch: Der Leiermann und sein Pflegekind...

Verein Thalia.

Heute u. morgen Billetausgabe im Vereinslocale (Cassenzimmer) von 8 Uhr Abends an für Sonntag den 2. April Das Stiftungsfest...

Oeffentliche Vorträge.

der Leipziger Theaterarchie. Saal des Hôtel de Pologne. Heute Freitag, Abends 7 Uhr...

Herr Hofopernsänger Stolzenberg.

Ueber Gesang und Gesangsunterricht. Schlusswort des Directors, mit Bezugnahme auf den Stand der Bühnenkunstler...

Mittwoch den 5. April 1876.

Im Saale des Gewandhauses Concert.

Florentiner Quartetts.

unter Leitung von Jean Becker. Billets à 3 A sind in der Musikalienhandlung...

Abfahrt der Dampfzweigen auf der Berlin-Halleischen Bahn: A. Nach Berlin...

Abfahrt der Dampfzweigen auf der Berlin-Halleischen Bahn: B. Nach Magdeburg...

Abfahrt der Dampfzweigen auf der Berlin-Halleischen Bahn: C. Nach Dresden...

Abfahrt der Dampfzweigen auf der Berlin-Halleischen Bahn: D. Nach Leipzig...

Abfahrt der Dampfzweigen auf der Berlin-Halleischen Bahn: E. Nach Halle...

Abfahrt der Dampfzweigen auf der Berlin-Halleischen Bahn: F. Nach Gera...

Abfahrt der Dampfzweigen auf der Berlin-Halleischen Bahn: G. Nach Chemnitz...

Abfahrt der Dampfzweigen auf der Berlin-Halleischen Bahn: H. Nach Freiberg...

Abfahrt der Dampfzweigen auf der Berlin-Halleischen Bahn: I. Nach Zwickau...

Abfahrt der Dampfzweigen auf der Berlin-Halleischen Bahn: K. Nach Plauen...

Abfahrt der Dampfzweigen auf der Berlin-Halleischen Bahn: L. Nach Aachen...

Westliche Staatsbahn: A. Von Hof-Beipzig: 5. 45. fr. - 6. 20. S. - 7. 33. S. - 9. 25. S. - 12. 40. S.

Westliche Staatsbahn: B. Von Hof-Beipzig: 6. 15. S. - 7. 30. S. - 9. 20. S. - 12. 35. S.

Westliche Staatsbahn: C. Von Hof-Beipzig: 7. 15. S. - 8. 30. S. - 10. 20. S. - 13. 35. S.

Westliche Staatsbahn: D. Von Hof-Beipzig: 8. 15. S. - 9. 30. S. - 11. 20. S. - 14. 35. S.

Westliche Staatsbahn: E. Von Hof-Beipzig: 9. 15. S. - 10. 30. S. - 12. 20. S. - 15. 35. S.

Westliche Staatsbahn: F. Von Hof-Beipzig: 10. 15. S. - 11. 30. S. - 13. 20. S. - 16. 35. S.

Westliche Staatsbahn: G. Von Hof-Beipzig: 11. 15. S. - 12. 30. S. - 14. 20. S. - 17. 35. S.

Westliche Staatsbahn: H. Von Hof-Beipzig: 12. 15. S. - 13. 30. S. - 15. 20. S. - 18. 35. S.

Westliche Staatsbahn: I. Von Hof-Beipzig: 13. 15. S. - 14. 30. S. - 16. 20. S. - 19. 35. S.

Westliche Staatsbahn: K. Von Hof-Beipzig: 14. 15. S. - 15. 30. S. - 17. 20. S. - 20. 35. S.

Westliche Staatsbahn: L. Von Hof-Beipzig: 15. 15. S. - 16. 30. S. - 18. 20. S. - 21. 35. S.

Westliche Staatsbahn: M. Von Hof-Beipzig: 16. 15. S. - 17. 30. S. - 19. 20. S. - 22. 35. S.

Westliche Staatsbahn: N. Von Hof-Beipzig: 17. 15. S. - 18. 30. S. - 20. 20. S. - 23. 35. S.

Westliche Staatsbahn: O. Von Hof-Beipzig: 18. 15. S. - 19. 30. S. - 21. 20. S. - 24. 35. S.

Westliche Staatsbahn: P. Von Hof-Beipzig: 19. 15. S. - 20. 30. S. - 22. 20. S. - 25. 35. S.

Westliche Staatsbahn: Q. Von Hof-Beipzig: 20. 15. S. - 21. 30. S. - 23. 20. S. - 26. 35. S.

Westliche Staatsbahn: R. Von Hof-Beipzig: 21. 15. S. - 22. 30. S. - 24. 20. S. - 27. 35. S.

Westliche Staatsbahn: S. Von Hof-Beipzig: 22. 15. S. - 23. 30. S. - 25. 20. S. - 28. 35. S.

Westliche Staatsbahn: T. Von Hof-Beipzig: 23. 15. S. - 24. 30. S. - 26. 20. S. - 29. 35. S.

Westliche Staatsbahn: U. Von Hof-Beipzig: 24. 15. S. - 25. 30. S. - 27. 20. S. - 30. 35. S.

Westliche Staatsbahn: V. Von Hof-Beipzig: 25. 15. S. - 26. 30. S. - 28. 20. S. - 31. 35. S.

Westliche Staatsbahn: W. Von Hof-Beipzig: 26. 15. S. - 27. 30. S. - 29. 20. S. - 32. 35. S.

Westliche Staatsbahn: X. Von Hof-Beipzig: 27. 15. S. - 28. 30. S. - 30. 20. S. - 33. 35. S.

Westliche Staatsbahn: Y. Von Hof-Beipzig: 28. 15. S. - 29. 30. S. - 31. 20. S. - 34. 35. S.

Westliche Staatsbahn: Z. Von Hof-Beipzig: 29. 15. S. - 30. 30. S. - 32. 20. S. - 35. 35. S.

Westliche Staatsbahn: AA. Von Hof-Beipzig: 30. 15. S. - 31. 30. S. - 33. 20. S. - 36. 35. S.

Leipzig-Gaschwitz-Meuselwitzer Eisenbahn.

Betriebs-Einnahme pro Januar 1876 excl. directen Güterverkehrs A 21,553.98.

im Januar 1875 A 21,967.53. mit 1876 weniger A 413.55.

Halle-Sorau-Gubener Eisenbahn.

Am 1. April er. wird eine directe Personen- und Gepäckbeförderung auf Teutoburger I., II. und III. Classe...

Am 28. April, Vorm. 9 Uhr, im Bezirksgericht, eine Partie Möbel, 1 eiserne Drehbank, 1 Flügel von Jaccaranda, 1 Regulator etc.

Bekanntmachung. Der Bau einer 420 Meter langen Eisenbahn...

Bekanntmachung. Der Bau einer 120 Meter langen Eisenbahn...

Bekanntmachung. In den in der hiesigen Correctional-Pandocromen- und Erziehungs-Anstalt...

Bekanntmachung. In hier unabhängigen Privatanklagen des Königl. Gerichtsamt Marienberg...

Bekanntmachung. In hier unabhängigen Privatanklagen des Königl. Gerichtsamt Marienberg...

Bekanntmachung. In hier unabhängigen Privatanklagen des Königl. Gerichtsamt Marienberg...

Bekanntmachung. In hier unabhängigen Privatanklagen des Königl. Gerichtsamt Marienberg...

Bekanntmachung. In hier unabhängigen Privatanklagen des Königl. Gerichtsamt Marienberg...

Bekanntmachung. In hier unabhängigen Privatanklagen des Königl. Gerichtsamt Marienberg...

Bekanntmachung. In hier unabhängigen Privatanklagen des Königl. Gerichtsamt Marienberg...

Bekanntmachung. In hier unabhängigen Privatanklagen des Königl. Gerichtsamt Marienberg...

Bekanntmachung. In hier unabhängigen Privatanklagen des Königl. Gerichtsamt Marienberg...

Bekanntmachung. In hier unabhängigen Privatanklagen des Königl. Gerichtsamt Marienberg...

Bekanntmachung. In hier unabhängigen Privatanklagen des Königl. Gerichtsamt Marienberg...

Bekanntmachung. In hier unabhängigen Privatanklagen des Königl. Gerichtsamt Marienberg...

Bekanntmachung. In hier unabhängigen Privatanklagen des Königl. Gerichtsamt Marienberg...

Bekanntmachung. In hier unabhängigen Privatanklagen des Königl. Gerichtsamt Marienberg...

Bekanntmachung. In hier unabhängigen Privatanklagen des Königl. Gerichtsamt Marienberg...

Bekanntmachung. In hier unabhängigen Privatanklagen des Königl. Gerichtsamt Marienberg...

Bekanntmachung. In hier unabhängigen Privatanklagen des Königl. Gerichtsamt Marienberg...

Jul. Parredt, Zahnarzt, Poststrasse 2. Sprechzeit 9-11 u 1-4 Uhr.

Buchhaltungs-Einrichtungen und alle sonstigen Kaufm. Arbeiten besorgt zur Ausführung täglich feiner Zeit ein erfahrener Kaufmann gegen wägriges Honorar.

Hausarbeit billig, Röhre von 7 1/2 A an werden gefertigt Markt 16 (Café national), III.

Zöpfe von 1 A an werden dazulbst verfertigt.

Herrenkleider werden elegant gefertigt, modernisiert, per u. rep. Schützergasse 11.

Damen- und Kinder-Kleider werden nach neuester Façon gut und billig gefertigt.

Wäsche auf Wheeler-Wilson-Nähmaschine wird sauber gefertigt.

Wäsche wird recht schön u. schnell gefädelt, gefädelt u. dyd. 8 A, Petersstraße 21, 3 Tr.

Wäsche auf Wheeler-Wilson-Nähmaschine wird sauber gefertigt.

Wäsche wird recht schön u. schnell gefädelt, gefädelt u. dyd. 8 A, Petersstraße 21, 3 Tr.

Wäsche auf Wheeler-Wilson-Nähmaschine wird sauber gefertigt.

Wäsche wird recht schön u. schnell gefädelt, gefädelt u. dyd. 8 A, Petersstraße 21, 3 Tr.

Wäsche auf Wheeler-Wilson-Nähmaschine wird sauber gefertigt.

Wäsche wird recht schön u. schnell gefädelt, gefädelt u. dyd. 8 A, Petersstraße 21, 3 Tr.

Wäsche auf Wheeler-Wilson-Nähmaschine wird sauber gefertigt.

Wäsche wird recht schön u. schnell gefädelt, gefädelt u. dyd. 8 A, Petersstraße 21, 3 Tr.

Wäsche auf Wheeler-Wilson-Nähmaschine wird sauber gefertigt.

Wäsche wird recht schön u. schnell gefädelt, gefädelt u. dyd. 8 A, Petersstraße 21, 3 Tr.

Wäsche auf Wheeler-Wilson-Nähmaschine wird sauber gefertigt.

Wäsche wird recht schön u. schnell gefädelt, gefädelt u. dyd. 8 A, Petersstraße 21, 3 Tr.

Wäsche auf Wheeler-Wilson-Nähmaschine wird sauber gefertigt.

Wäsche wird recht schön u. schnell gefädelt, gefädelt u. dyd. 8 A, Petersstraße 21, 3 Tr.

Wäsche auf Wheeler-Wilson-Nähmaschine wird sauber gefertigt.

Wäsche wird recht schön u. schnell gefädelt, gefädelt u. dyd. 8 A, Petersstraße 21, 3 Tr.

Wäsche auf Wheeler-Wilson-Nähmaschine wird sauber gefertigt.

Wäsche wird recht schön u. schnell gefädelt, gefädelt u. dyd. 8 A, Petersstraße 21, 3 Tr.

Thüringische Eisenbahn.

Für den Transport westlicher Kohlen nach Halle und Leipzig resp. Plagwitz-Bismarck via Eisenach kommen bei gleichzeitiger Aufgabe von 59,000 Kilogramm von demselben Versender an denselben Empfänger ermäßigte Frachttarife zur Anwendung. Näheres ist in unseren Güterexpeditionen zu erfahren. Erfurt, den 24. März 1876. Die Direction.

Königlich Belgischer Post-Dampfschiffahrts-Dienst zwischen Ostende und Dover.

Abfahrt von Ostende jeden Morgen um 10 und jeden Abend um 8 Uhr; Abfahrt von Dover jeden Morgen um 10 und jeden Abend um 10 Uhr 40 Min.

Die Dampfschiffe correspondiren mit den Expresszügen von und nach London, Brüssel, Aachen, Berlin, Köln, Basel via Luxemburg etc.

Die Expresszüge um 3 Uhr 6 Min. Nachm. von Ostende, und um 10 Uhr 30 Min. Abends von Köln sind mit Schlafwagen versehen.

Directe Billets für obige Route werden in allen Hauptstädten Europas ausgegeben. Nähere Auskunft, Namen der Agenten etc. sind aus den Fahrplänen, Heuschel's Telegraph und anderen Coursebüchern zu ersehen.

Die Dampfschiffe stehen in Verbindung mit der Kaiserlich Deutschen Post u. d. der Agence Continentale (Continental Daily Parcels Express), 53 Gracechurch Street, London und befördern gewöhnliche und Werth-Pakete aller Art, Geldsendungen etc. zu festen und billigen Tariffätzen.

Brüssel, 1876.

Preise der Plätze auf dem Dampfboot 1. Classe 19 Francs 15 C., 2. Classe 12 Francs 75 C., Kinder: 1. Classe 9 Francs 55 C., 2. Classe 6 Francs 40 C. Für eine Extra-Cabine 10 Francs 85 C. Zuschlag zum Preise eines Platzes 1. Classe.

Am 1. April a. o. fällige Coupons von Oesterreichischer Silber-Rente, am 1. Mai a. o. fällige Coupons von Amerikanischen Bonds werden an meiner Casse eingelöst. Franz Ktnd.

Leipziger Baubank.

Nachdem durch Beschluß der die jährigen ordentlichen Generalversammlung das Grundcapital der Leipziger Baubank auf Drei Hundert Tausend Thaler = Neun Hundert Tausend Mark zerlegt in Drei Tausend Aktien zu je Ein Hundert Thaler = Drei Hundert Mark vertheilt, und dieser Beschluß in das Handelsregister eingetragen worden ist, fordern wir, um der Vorchrift in Art. 248 des Handelsgesetzbuchs zu genügen, die Mitglieder der Bank hierdurch auf, sich bei uns zu melden. Leipzig, den 27. März 1876

Leipziger Baubank.

(H. 31537.) Als Rudolph Schmidt Otto Brückwald.

Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt.

Die von der gestrigen Generalversammlung der unterzeichneten Anstalt auf 7 Prozent festgesetzte Dividende auf das Geschäftsjahr 1875 kann gegen Einlieferung des betreffenden Dividendenscheins bei uns von heute ab in den Vormittagsstunden von 9-12 Uhr an der Casse der Anstalt mit

Einundzwanzig Mark

für jede Actie erhoben werden. Leipzig, den 29. März 1876.

Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt.

Credit- u. Spar-Bank-Verein.

(Eingetragene Genossenschaft.)

Geschäftslocal: Kramerhaus am Neumarkt u. Kupfergäßchen.

Vorzinsung der Spar- u. Depositengelder:

3% pro anno für Depositionen auf Zeitausbüchern.

4% " " " Sparanlagen auf Spar-Cant.-Büchern.

Leipziger Hypothekenbank.

Heute Morgen Generalversammlung im kleinen Saale des Kramerhauses. Einlaß von 9 bis 10 Uhr. Anfang um 10 Uhr.

Cottbus-Grossenhainer Eisenbahngesellschaft

20% Einzahlung auf Actien littr. B.

Auf die beauftragte Weiterbau von Cottbus nach Frankfurt emittirten 10,500,000 M. (in Stamm- und Prioritäts-Stamm-Actien littr. B) wird hiermit die dritte Einzahlung in Höhe von 20% ausgeschrieben und werden die Inhaber von Interimsscheinen à 40 M. hiermit aufgefordert, diese dritte Einzahlung von 20% abzüglich der Zinsen zu 5% auf die bereits geleisteten Einzahlungen vom 1. August 1874 an, also

auf Stamm-Actien à 100 Tblr. = 300 M. mit 50 Mark,

auf Prioritäts-Stamm-Actien à 200 Tblr. = 600 M. mit 100 Mark

zur Vermeidung der §. 5 des Statuts erwähnten Nachtheile in der Zeit vom 1.-15. April cr. Abends 6 Uhr, mit Ausnahme jedoch der Sonntage,

in Cottbus bei unserer Gesellschafts-Casse, in Berlin bei der Disconto-Gesellschaft, in Leipzig bei der Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt, bei der Leipziger Bank, oder in Dresden bei der Agentur der Leipziger Bank zu leisten.

Volleinzahlungen werden mit 170 M. beziehentlich mit 340 M. angenommen. Cottbus, den 29. Februar 1876.

Der Aufsichtsrath.

Otto Freyherr von Welck, Vorsitzender.

Leipziger Wechselbank.

Der Geschäftsbericht pro 1875 kann von heute ab in Empfang genommen werden. Leipzig, 30. März 1876.

Leipziger Wechselbank.

Unser Geschäftsbericht pro 1875 liegt bei Herrn H. C. Plaut zur Abholung bereit. Zwickauer Bank.

Verlag von Friedrich Vieweg und Sohn in Braunschweig.

Die Schule der Chemie.

Erster Unterricht in der Chemie, veranlaßt durch einfache Experimente. Zum Schulgebrauch u. zur Selbstbelehrung, insbesondere für angehende Apotheker, Landwirthe, Gewerbetreibende etc. Von Dr. Julius Adolph Stöckhardt, Königl. Sachs. Hofrath, Prof. der Chemie an der Königl. Akademie für Forst- und Landwirthschaft zu Tharand und K. S. Apothekenrevisor. Achtezehnte verbesserte Auflage. Mit zahlreichen in den Text eingedruckten Holzschnitten und einer farbigen Spectraltafel. 8. geh. Erste Abtheilung. Preis 4 M. Vorräthig in der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung, Grimm. Strasse 16.

Vorräthig bei Alfred Lorentz,

Buchhandlung, Neumarkt 20.

Lehrbuch der Chemie.

Für den Unterricht auf Universitäten, technischen Lehranstalten und für das Selbststudium bearbeitet von Dr. E. F. v. Gorup-Besanez, ordentlichem Professor der Chemie an der Universität zu Erlangen. In drei Bänden. Erster Band:

Anorganische Chemie.

Erste, auf Grundlage der neueren Theorien vollständig umgearbeitete und verbesserte Auflage. Mit zahlreichen in den Text eingedruckten Holzschnitten und einer farbigen Spectraltafel. 8. geh. Erste Abtheilung. Preis 4 M. (Verlag von Fr. Vieweg & Sohn, Braunschweig.)

Marggraff'sche Kindergärten,

Zeitzer Straße (Tidoli). Sophienstraße Nr. 37b, Mansfelder Steinweg Nr. 20.

Anmeldungen werden daselbst täglich entgegengenommen; auch stehen unsere seit 10 Jahren mit dem besten Erfolge geleiteten Kindergärten allen Freunden des Kindergartenswesens jederzeit zum Besuch offen. Besonders machen wir die geehrten Eltern noch auf unsere großen Gärten und gesunden Localitäten aufmerksam.

Vorbereitungsschule für Baugewerke.

Die Ausstellung der Schülerarbeiten findet von heute Freitag bis mit Montag den 3. April täglich von früh 10 bis Nachmittags 5 Uhr im Schullocal, Ritterstraße, Restaurant Schay zweite Etage statt, wozu die betreffenden Eltern und Vormünder, sowie Freunde und Gönner der Anstalt ergebenst eingeladen sind. Leipzig, den 31. März 1876

Local-Veränderung.

Meinen werthen Kunden zur Nachricht, daß ich mein Manufacturwaaren-Geschäft pr. 1. April a. o.

Gemeindestrasse No. 29

verlege und bitte um gefällige Beachtung. Neuditz, im März 1876.

August Zimmermann.

Mein Bureau, Nicolaisstraße 19. 1. Etage, ist vom 1. April ab ununterbrochen geöffnet von Morgens 8 bis Abends 5 Uhr. W. Schimmelpfeng.

Marggraff'sche Kindergärten

werden vom 1. April an vom Ränner-Quartett Plectet unter günstigen Bedingungen und zu jeder Tageszeit ausgeführt und nehmen Bestellungen hierauf die Heimbürgerinnen (Reichenwäckerinnen) sowie Herr Restaurateur S. Pfangsch, Kupfergäßchen Nr. 10 freundlich entgegen. NB. Obiges gutgeschmackte Quartett übernimmt zugleich die Ausföhrung von Geburtstags-, Hochzeit-, Jubiläum-, Ständchen u. s. w. und sind Bestellungen bei Herrn S. Pfangsch unter "Ständchen" niederzuliegen.

DIE TAFETEN-FABRIK

von Conrad & Consmüller

Petersstrasse 24, 4. Etage, Grosser Ritter.

empfiehlt die neuesten Erzeugnisse zur bevorstehenden Saison und hält

Streich auf zurückgesetzter Tafeten.

Local-Veränderung.

Hierdurch erlauben wir uns, Ihnen ergebenst mitzutheilen, daß wir am heutigen Tage unser Geschäft für

Gas- und Wasser-Anlagen

von der Petersstraße Nr. 20 nach der Schloßgasse Nr. 13b, Ecke der Burgstraße, verlegt haben.

Für das uns bisher geschenkte Vertrauen bestens dankend, bitten wir, uns dasselbe auch in unserem neuen Locale zu Theil werden zu lassen.

Wir nehmen hierbei Gelegenheit, auf unser Lager von Gasrohren, welches mit den neuesten und elegantesten Maschinen ausgestattet ist, aufmerksam zu machen, unter Zusicherung billiger und promptester Bedienung.

Carl Schröder & Comp.

Eiswerke

des Consum-Vereins Leipziger Gastwirthe, eingetr. Genossenschaft.

Die geehrten Consumenten, welche jetzt schon tägliche Eiszufuhr brauchen, wollen solches gefälligst in unserem Comptoir, Rathhausstraße 10, II. anmelden. Der Vorstand.

Dieses vier Bogen.

selben. Nächste Sitzung Freitag 11 Uhr. Tagesordnung: Halle-Sorauer Prioritätsanleihe. Ankauf von Halle-Kasseler Bahn.

Tagesgeschichtliche Uebersicht.

Die von mehreren Blättern gebrachte Nachricht, daß der Kaiser von Rußland zu Gunsten des Cesarewitsch abdanken wolle, erweist sich, wie jetzt bestimmt versichert wird, als eine reine Erfindung. In der That ist nach einer soeben aus Petersburg gekommenen Mittheilung an einen solchen Schritt niemals gedacht worden.

In der That ist nach einer soeben aus Petersburg gekommenen Mittheilung an einen solchen Schritt niemals gedacht worden. Ist auch die Gesundheit des Kaisers durch den Tod der Großfürstin Marie erschüttert und eine Cur in Baden notwendig, so ist doch von da bis zu einer Abdankung noch ein sehr weiter Schritt, der um so weniger in Betracht gezogen werden kann, als die von Kaiser Alexander begonnene civilisatorische Mission im Innern noch lange nicht vollendet ist.

In der That ist nach einer soeben aus Petersburg gekommenen Mittheilung an einen solchen Schritt niemals gedacht worden. Ist auch die Gesundheit des Kaisers durch den Tod der Großfürstin Marie erschüttert und eine Cur in Baden notwendig, so ist doch von da bis zu einer Abdankung noch ein sehr weiter Schritt, der um so weniger in Betracht gezogen werden kann, als die von Kaiser Alexander begonnene civilisatorische Mission im Innern noch lange nicht vollendet ist.

Bei Ausführung des Klostergelezes in Preußen hat sich mehrfach die Nothwendigkeit ergeben, die für die Auflösung der klösterlichen Niederlassungen vorgesehene sechsmonatliche Auflösungsfrist zu verlängern, um für den Ersatz der von ihnen bisher geleisteten Unterrichts- und Erziehungsanstalten durch entsprechende Einrichtungen Zeit zu lassen und eine anderweitige Unterbringung der Kinder zu ermöglichen.

Die Verwaltung der Königlich preussischen Staatsarchive hat für die nächsten Jahre folgende historische Veröffentlichungen in Aussicht

genommen: 1) die preussische auswärtige Politik von 1813 bis 1815; 2) Preußen und die katholische Kirche im 18. Jahrhundert; 3) preussische Gesandtschaftsberichte aus Paris in den Jahren 1774 bis 1794; 4) hannoversche Politik in der zweiten Hälfte des 17. Jahrhunderts; 5) Briefwechsel des Landgrafen Philipp des Großmüthigen von Hessen mit Bucer; 6) Gegenreformatoren in Westfalen in der zweiten Hälfte des 16. Jahrhunderts; 7) älteste Groddächer Großpolen. Die ersten Bände sollen schon im nächsten Herbst in Berlin bei Rittler & Sohn erscheinen.

Die in Berliner Abgeordnetenkreisen erzählt wird, ist es die Absicht des Grafen Harry von Arnim, in dem ihm bevorstehenden Proceß wegen Landesverrats zu seiner Vertheidigung Nichts zu thun, sondern das Contumacialverfahren seinen Lauf nehmen zu lassen, falls der Staatsgerichtshof, den Anträgen der Oberstaatsanwaltschaft Folge gebend, das Vergehen gegen den Grafen wirklich einleitet. Der Expositus soll dem Gerichtshof gegenüber die Erklärung abgegeben haben, er sei außer Stande, sich auf irgend welche Einreden gegen das ihm zur Last gelegte Vergehen einzulassen. Am allerwenigsten wird unter solchen Umständen der Graf daran denken, sich durch einen Rechtsberathigen vor dem Staatsgerichtshof vertheidigen zu lassen.

Vor Kurzem konnten wir mittheilen, daß in der von der italienischen Polizei ebedestgen geheimen Correspondenz des Grafen Favour sich eine Anzahl von Briefen Napoleons III. des Fürsten Bismarck und des Fürsten Gortschakoff befinden. In Folge des ausgenommenen Inventars stellt sich heraus, daß Schreiben dieser hervorragenden Männer in viel größerer Anzahl vorhanden sind. Wenigstens vom Kaiser Napoleon sind bis jetzt schon 22 Briefe gefunden worden, welche sich auf den Vertrag von Plombières und auf den Krieg von 1859 beziehen.

In Frankreich nimmt der Zwiespalt zwischen der republikanischen Partei und dem Clerus immer größeren Umfang an. „Republique française“ führt den Reigen. Sie schreibt genau wie die deutschen Blätter, welche von ihren Freunden in Deutschland so oft der Uebertreibung beschuldigt worden sind. Auch das Gambetta'sche Blatt findet jetzt, daß das Angenommen Roms nicht religiösen Zwecken gilt. Was die Klerikalen wollen, sei der weltliche Einsatz, ihr Einbringen in die Raingefellschaft, mit Einem Wort: die Eroberung politischer Oberherrschafft. „Die liberale Partei ist, wie die bonapartistische und die orleanistische Partei, eine politische Partei, sie hat ihren Ehrgeiz auf die Regierung der Menschen, die Ausübung der Gewalt, auf die Verwirklichung der Utopie gerichtet. Der einzige zwischen dieser und den übrigen Parteien bestehende Unterschied ist, daß ihr die Form der Regierung gleichgültig ist. Wenig liegt ihr daran, ob der Staat monarchisch, despotisch oder caesarisch ist. Wenn die Klerikalen von Religion sprechen, so geschieht es einzig und allein, um ihre irdischen Endzwecke zu erreichen!

Die Religion ist für sie ein Lösungswort! Sie haben erkannt, daß es noch eine große Anzahl von Personen giebt, die man in Bewegung setzen kann, wenn man ruft, die Religion sei in Gefahr. Sie finden anßerdem, daß es äußerst geschickt sei, eine fest begründete Organisation auszubilden und sich eines von einem ganz andern Gesichtspunkte aus geschaffenen mächtigen Werkzeuges zu bemächtigen. Sie führen sich in den religiösen Organismus ein, wie sie sich in jeden andern Organismus einführen würden, wenn es einen gäbe, der die nämlichen Elemente des Erfolges darbiete. Im Grunde ist es eine Fabel und weiter Nichts. Am Tage, wo sie an der Gewalt sein, wo die Regierung, die Gesellschaft sich in ihren Händen befinden würde, würde es um die Religion nicht besser stehen.“ Also ganz so wie in Deutschland.

Die französische Regierung, nachdem sie kaum unter den neuen staatlichen Bedingungen sich constituirt hat, tritt bereits mit einem Plan vor Frankreich und Europa, den nur ein weitgehendes Vertrauen zu der Festigkeit der europäischen Zustände eingeben konnte. Und da Jeder die Gefinnungen der Andern zunächst nach den seinigen mißt, so stellt sich die französische Regierung, indem sie eine Weltausstellung in Paris für 1879 in das Auge faßt, damit ein Zeugniß ihrer confederalen und friedliebenden Gesinnung aus, wie man es nicht besser wünschen kann. Das Septennat des Marschalls Mac Mahon würde durch ein Bülkerfest, wie es hier geplant wird, einen glänzenden Zug erhalten und Paris die Rolle eines europäischen Centralpunktes wieder aufnehmen, die es so lange und erfolgreich durchgeführt hatte. Zwar sind die Erfolge der Wiener Ausstellung keineswegs dem entsprechend gewesen, was man von ihnen erwartete. Die letzte und größte Anstrengung der überspannten österreichischen Wirtschaft endete mit einem kolossalen Zusammenbruch, dessen Ende immer noch nicht gekommen ist und der das Signal zu ähnlichen Vorgängen in Deutschland abgab. Während die Welt noch das glänzende Bild betrachtete, das der Zusammenfluß der Ergebnisse von Kunst und Gewerbestreiß aller Nationen darstellte, bereitete sich schon der grausame Humor der Geschichte dazu, darunter das historisch gewordene Wort „Kraach“ zu schreiben. Wenn die Pariser Ausstellung im Jahre 1879 zu Stande kommt, so könnte sie leicht das Ende der großen Krisis bezeichnen, wie die Wiener Ausstellung deren Beginn anzeigte. Die sieben mageren Jahre, welche die europäische Industrie zu durchwandeln hat, wären dann erfüllt. Unter allen Umständen ist der demüthigsten Nation Europa's ein friedliches Ziel und eine sie reizende Aussicht gestellt worden und wir zweifeln nicht, daß Paris die Aufgabe, wieder einmal die Welt zu amüsiren, glänzend lösen wird, nachdem es sie so lange mit ganz anderen Empfindungen erfüllt hat.

(Eingekandt.) Cines Unparteiischen objectiver Rath an die Actionaire der L. D. E.

Da nun doch einmal „in der Ueberstürzung“ das Project mit den Renten-Titeln à 10 Proc. sanctionirt worden ist, so möge man dahin trachten, daß die zur Wiederherstellung der Ueberstürzung nöthige Geldbeschaffung von circa 5 Millionen durch Ausgabe von neuen Aktien erfolge, und zwar bei al pari-Vertheilung derselben an die gegenwärtigen Action-Beitzer pro rata. Dem bevorstehenden Kaiser müssen diese neuen Aktien zu gleichen Bedingungen wie die anderen mit in den Lauf gegeben werden, damit die Actionaire auf diese Weise dem sich durch ihre Ueberstürzung zugesetzten Schaden doch wieder in Etwas bekommen können!

„Eine Stimme von Oben.“

Literatur.

Anferstanden! Eine Uebersicht von Arnold Bellmer, Leipzig, P. O. Heinemann's Berl. (Otto Gütler); eleg. cart. 1 A.; eleg. geb. m. W. 1 A. 75 J.

Ein allerliebtes Bündchen, das wir als kleines Festgeschenk für junge Damen aufs Wärmste empfehlen können.

„Ueber Land und Meer“ sagt ganz treffend: „Arnold Bellmer's Talent gleicht einem jungen, schönen, lieblichmüthigen und auch nichtigsten Mädchen, das durch ein merkwürdiges Verhängniß ein Mann geworden ist. Es hat nigerrichtig, blaue Augen, einen blonden, welligen Scheitel, einen schwellenden, lässlichen Mund und einen häßlichen Schnurrbart, es lächelt mit zierlichem Scherz, hat aber sublimen Stiefeln an und statt der Mantille umhüllt die schlanke Gestalt der Jeneser Sammetrod. Es liegt hinein für viele ein großer Reiz und der Autor erzählt besonders die Wäldchenberge, welche ihrem Denken, Fühlen und Träumen hier in männlicher Metamorphose begegnen. Ganz dieselben Eigentümlichkeiten weist das neueste zierliche Bündchen Bellmer's: „Küsterhanden, eine Uebersicht“ auf. Es ist dies ein Aprilwetter von Sonnenchein, Regen, Sturm und lächelnder Frühlingswärme, von Humor und Realismus, von zarter Schwärmerie und tiefem Herzenshumor.“

Für ernste Stunden. Betrachtungen und Erinnerungen von Paulus Cassel, Prediger an der Kirchenstraße zu Berlin. Eleg. geb. mit Goldschm. Preis 6 A. — Leipzig, P. O. Heinemann's Verlag. (Otto Gütler).

Der Verf., dem oratorischer Schmuck und Schwung sonst eigen ist wie Wenigen, verknüpft hier „besonders Glanz, blendende Reueheit, geschmeidige Kunst“; er spricht hier nicht als Ranzelredner, sondern wie ein herzlich warmerherziger Vater oder Hausfreund zu seinen Lieben spricht, einfach und schlicht. Da geht Reimer, der abgelenkt und erschöpft kommt und sich Ruhe und Trost holen möchte, unversucht von dannen; seine Stimmung, seine Lebenslage, sein Kummer oder Geschick geht leer aus. Das ist ein echter und wirklicher Trost! Praktischer Rath, auf die mancher Ranzelredner sich oft schlecht genug versteht, und darum ist das Buch für Eltern und Kinder, für Arm und Reich, für alle Stände aufs Beste und Herzlichste zu empfehlen.

Malz-Extract, 1/2 Fl. 1 A., 1/4 Fl. 60 J., do. do. mit Eisen 1/2 Fl. 1. 25, 1/4 Fl. 75 J. Bei Hals- und Brustleiden, Scrophulose der Kinder. Malzextract mit Eisen und Chinin 1/2 Fl. 1 A. 25 J., 1/4 Fl. 75 J., bei Magenleiden, schwacher Verdauung sich trefflich bewährend, empfiehlt die Engel-Apotheke, Markt 12.

RICHARD KRÜGER LEIPZIG Grimm. Str. 28. empfiehlt wirkliche Eisen-Bonbons, bewährtes Mittel bei Blutarmuth, Kraftlosigkeit, Verdauungsschwäche etc.

Hochstämmige Rosen in den besten Sorten, das Stück von 10-15 J.; Pfirsichbäume zum Spalier, frosthreit à Stück 15 J.; Apfelsinen dergl. à Stück 12 1/2 J.; Apfelsinenbäume hochstämmig à Stück 25 J. Biersträucher, Coniferen und Obstbäume werden gleichfalls billig abgegeben, da das Grundstück verkauft ist und abgeräumt wird. Gärtnerei von Carl Wagner am Reiger Thor.

Englische Zahnbürsten (Mastique garantie) à 75 J., 1 A., 1 A. 25 J., 1 A. 50 J. in weich, mittelweich und hart, das beste Fabrikat unter Garantie, daß die Borsten nicht herausgehen, empfiehlt in nur bester Qualität Theodor Pflümann, Ecke vom Neumarkt und der Schillerstraße.

Confirmanden-Hüte von 3 A. an verkauft W. Leisching, Gärtnersgäßchen 5. Filiale: Stedner-Passage 11.

Wilhelm Durra, Markt 2. Leipzig - 1876. Draperies et Nouveautés. P. P. Draperies and Novelties. Ich beehre mich ergebenst anzuzeigen, dass mein Lager für die bevorstehende Saison mit den neuesten Stoffen und Moden versehen ist und enthält mein Tuch- und Buckskin-Lager eine Auswahl moderner Stoffe in deutschem, englischem und französischem Geschmack. Anfertigung für Herren-Bedarf erfolgt nur auf Bestellung und nach Maass. Westen-Stoffe in Fiqué, Sammet, Seide und Cachemir, Livrée-Tuche und Mäntel-Stoffe, Shlipse und Cravatten. Indem ich noch besonders hervorhebe, dass mein Hauptaugenmerk auf die Vergrößerung der Kräfte im Zuschneiderfach gerichtet blieb, bin ich im Stande, das Vollendetste, was guter Geschmack an elegante Herren-Ausstattung zu stellen berechtigt ist, liefern zu können und zeichne Hochachtungsvoll Wilhelm Durra, Tuch-Lager, Markt 2.

Restauration und Flaschenbier-Geschäft zur Vereinsbrauerei. Von morgen ab empfehle ich ff. Bockbier in Flaschen und liefere ich: 20 Flaschen ff. Bockbier für 3 A. — J. 10 Flaschen do. für 1 - 50 - 20 Flaschen ff. Bayerisch Bier für 3 - - - 10 Flaschen do. für 1 - 50 - 25 Flaschen ff. Lagerbier für 3 - - - 12 Flaschen do. für 1 - 50 - frei ins Haus. Jede Flasche enthält 1/2 Liter. L. Siedmann.

P. Buchold, Grimmer'sche Strasse No. 36, empfiehlt, um rasch zu räumen, eine Partie Frühjahrs-Jaquets letzter Saison in besten Cheviot- und Kammgarntoffen, früher 8 bis 14 Thlr., jetzt 3 bis 4 Thlr., Umhänge- und Jaquets für Confirmandinnen.

Piqué-Hütchen für Knaben und Mädchen in reichhaltiger Auswahl von 15 J. an bis zu den elegantesten empfiehlt Marie Müller, Ratsmarkt, Börsegebäude.

Taffetband Nr. 16 1/2 Rtr. 18 J., Failleband Nr. 16 1/2 Rtr. 30 J., festk. Sammetband Nr. 100 1/2 Rtr. 25 J. Beiger Straße 22. J. Fraenkel.

Schulranzen, Mädchen-Schulröcke, Schülermappen, Federkasten, Tafeln zu ungewöhnlich billigen Preisen wie bekannt.

Lederwaren
aus den renommiertesten Fabriken in exacter dauerhafter Arbeit zu allen Preisen.

Schmuckgegenstände in enormer Auswahl, **Orienttrager** jeder Einrichtung, **dauerhaft** und in brillanten Dessins, für **Berren und Knaben, Strumpfbänder, Cravatten, Schlüße, Spazierstöcke.**

Coelestin Tischendorf,
Schützenstraße 6/7.

!!Gardinen!!

Kouleangstoffe, große Auswahl, Topha-Damaste, Tischtücher, weiße und bunte, Leinwand und Tuchdecken, Commodes, Küchenschürzen und Spinnweben, Bettdecken, Bettzeug und verschiedene Sorten Feinwand sehr preiswürdig, Handtücher, Wischtücher, Servietten, Stangenleinen und Shirting, leinene Taschentücher, gedruckte Schürzen u. noch vielerlei Artikel, besonders eine Partie Kleiderstoff, Restler billig zu verkaufen bei

P. Pergamenter,
4, Nürnberger Straße 4,
nahe am Grimmschen Steinweg.

Filzhüte
von 3 A 50 J bis 10 A, reiche Auswahl Schüler, Jagd- und Reisehüte, eign. Fabrikat, Seidene Hüte von 1-5 A

J. Müller,
Schillerstraße Nr. 3
am Petersdorfer

Confirmandenhüte werden billig

verkauft in
Haagk's Hutfabrik am Rosenthal,
Filiale: Peterstraße Nr. 14.

Der geehrten Damenwelt empfiehlt

Zöpfe
sowie alle eleganten **Haar-Arbeiten**
von Prima-Haar in größter Auswahl zu den billigsten Preisen

Adolf Heinrich
in Hofmann's Hof, Neumarkt 3.

die wirklich schöne Haarschneidung kaufen wollen, sind grösst Auswahl bill. Colonnadenstr. 2, I.

Zurückgesetzte
Confirmanden-Corsets mit Fischbein von weissem dauerhaften Dreil., à Stück 15 und 20 A

Reichstraße Nr. 39.

Boulinikon,

lederartiger waschbarer Teppich, übertrifft an Dauer alles bis jetzt in diesem Genre gefertigte Fabrikat und eignet sich zum Belegen der Corridore, Treppen, Geschäftsalocale, Billard- und Badezimmer, sowie zu Vorlagen an Waschtische und Oefen

F. A. Schütz,
Leipzig, Dresden, Halle a. d. S.
Wiederverkäufer erhalten Rabatt.

K. Michael,
Kaufhalle, Markt No. 10
empfiehlt sein Lager von **Schuhwerk, Stiefeln und Kuchenschuhe** für den Selbstkostenpreis.

Grottensteine
in natura zu Gartenanlagen, Aquarien etc. empfehlen

Schneider & Doerre,
Hofendorfer Straße 18 d.

Gerösteten Kaffee,
wöchentlich einige Male frisch, im Preise von 180-210 J à 100 empfiehlt als schön schmeckend

C. F. Köhler Nachf.,
Schwetaer

Press-Hefe,
möglichst frisch, ausgezeichnete Qualität bei

C. F. Krause, Markt 17, Leipzig.

Der billige Ausverkauf
von eleganten modernen
Regen- und Sonnenschirmen
Reichstraße Nr. 5, Nr. 5, findet nur noch heute statt.

Eiserne Bettstellen und Waschtische

empfehlen zu äusserst billigen herabgesetzten Preisen die **Hohlisen-Möbelfabrik von Carl Schmidt, 20 Grimmsche Strasse 20.**

Grünler & Wendel,
Schützenstraße Nr. 1.

Massive, eiserne Bettstellen von 7 Mark 50 Pfg. an, dergleichen mit einfacher und doppelter Spiralfedermatratze, Kinderbetten.

Eine Partie vorjährige En-tout-cas
soll, um damit zu räumen, zu bedeutend ermäßigten Preisen verkauft werden.

Reichstraße 55. Oscar Schulze. Reichstraße 55.

Promenadenfächer
von 2 1/2 Mgr. bis 3 Thlr.
Frühjahrsschirmchen
von 15 Mgr. bis 18 Thlr.

Rudolph Ebert,
9 Thomagässchen 9.

Billige Glacé-Handschuhe!

Der Verkauf findet heute und morgen Sonnabend **Plauen'scher Hof 21, vom Brühl 1. Gewölbe links** statt

Strohhut-Fabrik und Bleiche.
Adolphine Wendt,
21. Universitätsstrasse 21.
Modernisieren, Waschen, Färben wie auch Garniren getragener Strohhüte. Brüsseler Hüte, wie neu, auf belgische Art behandelt.

Modistinnen empfehle billiger meine saubere **Strohhutwäsche.**

Das Meubles-Magazin
von **Eduard Benndorf in Leipzig**
Universitätsstrasse 16, „Goldner Bär“
empfiehlt dem geehrten Publicum sein reich assortirtes Lager solid und dauerhaft gearbeiteter Meubles zur gefälligen Berücksichtigung zu möglichst billigen Preisen.

Leipziger Bier-Consum
empfiehlt **Flaschenbier frei ins Haus**
pro 1/2 Liter garantiert

24 Flaschen Lagerbier
12 „ Gumbacher
12 „ Erlanger Exportbier } 3 A
20 „ Salvator
20 „ Bayerisch
24 „ Beroliner

A. G. Glitzner,
Sternwartenstraße

Für Cafés, Restaurants etc.
empfiehlt billiger **Patent-Würfel-Zucker**
C. F. Köhler Nachf.,
Grimmscher Steinweg 6.

Zucker
feinste Raffinade in Dreien 5 A 2 A 65, 56 J.
Raffinade ausgewogen 5 A 2 A 80, 58 J.
Würfel-Raffinade 5 A 2 A 80, 58 J.
ff. gemahlte Raffinade 5 A 2 A 30, 49 J.
ff. gemahlten Melis 5 A 2 A 10, 44 J.

empfiehlt **Hugo Geest, Koch Hof.**

Berliner u. Wernegrüner
Weissbier empfiehlt ausgezeichnet schön **Braunes Hof. H. Dietzmann.**
Im Flaschenverkauf 1/2, 3 A frei ins Haus.

Gebraunten Kaffee
à 2 A 20 J.
à 2 A.
à 1 A 80 J.
à 1 A 60 J.

empfiehlt **C. C. Fink, Davidstraße 79 S.**

Meissner Apfelsinen,
hochrothe Frucht, feinschön und süß, in großer Auswahl, à Duzend 10, 12 A etc. empfiehlt **Friedrich Hempel.**
Kerbach Hof, Gewölbe Nr. 31.

Erfurter Brunnenkresse,
Kopfsalat, Kammerholz, Radischen, Teltower Rübchen, sowie feine Apfelsinen, Citronen, Tyroler Kappel, frisch geschneitten Scherben-Donig und schöner junger Bachsbaum zum Verpflanzen angekommen bei **M. Rolle Nachfolger.**
Stand: Markt, Barfußgässchen vis à vis.

Stötteriger Kartoffeln
liefer ich 1 Centner bogrothe (märkische) gegen 2 A 50 J. W. oder brauner billiger, frei Wohnung. Bestellungen erbitte direct oder durch **Kirma: Ernst Gumpmann, Markt Nr. 10, Kaufhalle, oder H. Martin, Grimmscher Steinweg Nr. 60.**

Rittergut Stötterig. **Hugo Reichel.**

Suppen!

Jederzeit eine oder viele Portionen guter, nahrhafter, warmer Suppe nur durch Auflösen von Suppentafeln mit Wasser binnen 10 Minuten bereiten zu können, das ist der große Vorzug der im In- und Ausland rühmlichst bekannten **Condensirten Suppen** von **Nudolf Schellen** in **Pilburgshausen**. Dieselben empfehlen in Tafeln à 25 Pfennige zu 6 Tellern voll Suppe und in fünflei Sorten: das Hauptdepot für **Leipzig** und Umgegend **Otto Heilmann,**

- sowie
- | | |
|--|--|
| Gebr. Augustin,
Aumann & Co.,
H. F. Bass,
Oscar Bauer,
J. C. Boodemann,
Otto Eckardt,
Ferd. Etzold,
J. G. Glitzner,
Theod. Glitzner,
Ed. Hessel,
Paula Heydenreich,
Jul. Hofmann,
Emil Hohlfeld, | Ang. Hübnor,
Julius Hübnor,
H. B. Lentemann,
G. O. Lüddecke,
Louis Müller,
Gust. Markendorf,
Oscar Reinhold,
F. H. Sennewald,
Gebr. Spillner,
Viergutz & Klein,
G. H. Werner,
Herm. Wilhelm,
Frx. Wittich. |
|--|--|

Ritterguts-Butter.
Feinste Tafelbutter (auch die beliebte Russische) jeden Tag frisch empfiehlt zu möglichem Preis einem geehrten Publicum das **Gr. Bismarck'sche Milchgeschäft Markt Nr. 9, im Hofe.**

Sieer frische Eier
verkauft von heute ab in allen Sorten zu **billigsten Preisen en gros & en détail** Markttags auf dem Markt, sonst jeden Tag zu haben in der Wohnung, **ausser Markttag Montag, Mittwoch, Freitag** in der Niederlage Nordstraße Nr. 11.

Italienische Eier, sehr große Waare, Thüringer und Bayersche eignen sich besonders zum Kochen. **Salzler** verkauft ich billiger denn alle andern Sorten, größere Posten werden frei ins Haus geliefert.

O. H. Hädrich,
Colonnadenstr. 17.

Französische Kathar.-Pflaumen
à 45 J. auf 1 A 20/85 Stück,
Türkische Pflaumen
à 25 J. bei 5 A 22 J.
Amerikanische Apfelschnitte
à 60 J.

empfiehlt **C. C. Fink, Davidstraße 79 S.**

Französ. Kathar.-Pflaumen
50/55 Stück auf 1 A,
à 70 J. bei 5 A 65 J. bei 10 A 60 J.
60/65 Stück auf 1 A,
à 60 J. bei 5 A 55 J. bei 10 A 50 J.
80/85 Stück auf 1 A,
à 45 J. bei 5 A 40 J. bei 10 A 35 J.
100/105 Stück auf 1 A,
à 30 J. bei 5 A 25 J. bei 10 A 20 J.

In Originalkisten von ca. 50 A billiger.

Türkische Pflaumen
à 25 J. bei 5 A 20 J. bei 10 A 15 J.
Italienische Brünellen
à 60 J. bei 5 A 55 J.
Rheinische Brünellen
à 60 J. bei 5 A 55 J.

(R.B.735.) **Ernst Kleinsig,**
Hainstrasse 3 - Zeitzer Strasse 15 b

Erfurter Salzgurken
In Qualität offerirt in größeren Partien **Gottlob Jander, Erfurt.**

Saure Gurken,
feinste Galbenjer Waare, 12 u. 13 A pr. Schod, im Restaurant **Rathhausstraße 5, Weinb. 1.**
Sonnabend den 1. April verkaufen wir in der **Pfetschballe,**
Hospitalplatz Nr. 6 u. 23
das Piano Rindfleisch 5 A, Kalbfleisch 5 A, Schweinefleisch 6 A 5 J. Säußerfleisch 5 A 5 J.

Frische Speck-Pöcklinge,
sehr billig, 3 Stück für 10, 20 und 25 A
Barfußgässchen 1. **E. H. Krüger.**

Verkäufe.

Zu verkaufen 1 **Garten** mit massivem Gartenhaus und Wasserleitung. Nr. unter A. L. befordert die Expedition dieses Blattes.

Ein hübscher Garten im **Johannisthal**, enthaltend großen **Rußbaum**, die **Obstbäume, Himbeer-, Johannisbeere-, Stachelbeeren-, Erdbeeren** etc. nebst gemauerten **Bänken** und **Gartenzaun** ist zum **Abbruch** billig zu verkaufen. Näheres **Wendischstr. 26, part. links.** Ebenfalls ist eine **sehr gut gehaltene Gartenspritze** billig zu verkaufen.

Colonial- und Productenhandlung,
schöne Lage sehr billige Waare, ist sofort eingetretener Verhältnisse halber bei **Anzahlung** an einen soliden Geschäftsmann zu verkaufen. Nr. erbeten unter **A. B. 50** postlagernd **Leipzig.**

Zu verkaufen ist billig ein Ringseker mit... 2 Stück Balkenwagen mit Ispernen Schalen und Bewehrungen... Königsplatz Nr. 3, 1 Treppe.

Ein eiserner Kessel mit Ruckelkessel ist umgekehrt billig zu verkaufen... Steinweg 61, Hof links 4 Treppen bei C. End.

Zu verkaufen ein Kessel ohne Kessel... Schloßgasse Nr. 8.

Ein Kesselmaschine mit Ringseker und... in Verbindung mit weissen Ruckeln... G. Mann, Schloßstraße.

Ein Kesselmaschine, neu, ist billig zu verkaufen... Kändlerstraße Nr. 19, 4. Etage rechts.

Ein gebrauchte Kesselmaschine ist billig zu verkaufen... Kändlerstraße Nr. 10, Schloßwerkstatt.

Abbruch

in Leipzig, Rosenthal im Donorand'schen Grundstück. Eine 36 Ellen lange und 10 1/2 Ellen tiefe... Colonnade mit englischem Schiefer... G. Mann, Schloßstraße.

Dachziegel-Verkauf! Circa 100,000 Dachziegel, gutgebrannte Waare... W. Biele, Eichen.

Ein Schaber Strich, zum Streichen zu verwenden... W. Biele, Eichen.

Ufengruben sind zu verkaufen... W. Biele, Eichen.

Kutschwagen-Verkauf und Vermietung. Elegante Landauer Coupé, halbverdeckte... W. Biele, Eichen.

1 Federwagen, 4radrig für Möbelgeschäfte... W. Biele, Eichen.

Ein gebrauchte elegante ein- u. zweifelhändige... W. Biele, Eichen.

Ein gutes starkes Gespann Arbeitssperde... A. Güttschmann & Dittmar, Dönsfabrik Reu-Randitz.



4 Paar hohelegante total fehlerfreie... 7 Siebenbürger Schutzperde... Serberstraße Nr. 7.

Ein gutes Arbeitssperde ist billig zu verkaufen... Connemah im Eismagazin.



Ein grosser Transport russischer Pferde... Fr. Heyn, Völklinger.

Freitag, 31. März... Fr. Heyn, Völklinger.

40 gemästete Hammel... W. Hentrich.

Mehlwürmer... Oscar Reinhold, 10 Universitätsstraße 10.

Baumgeschäfte... Oscar Reinhold, 10 Universitätsstraße 10.

Gefucht... Oscar Reinhold, 10 Universitätsstraße 10.

Ein Wohnhaus mit Garten für 2 oder 3 Familien... Oscar Reinhold, 10 Universitätsstraße 10.

Ein mittlere nette Restauration oder... Oscar Reinhold, 10 Universitätsstraße 10.

Ein Desillation oder Colonialwaaren... Oscar Reinhold, 10 Universitätsstraße 10.

Sofort zu kaufen gesucht u. einem zahlungsfähigen... Oscar Reinhold, 10 Universitätsstraße 10.

Mit 6000 Mark... Oscar Reinhold, 10 Universitätsstraße 10.

Man wünscht die Berliner Börsen-Zeitung... Oscar Reinhold, 10 Universitätsstraße 10.

Horren- u. Damenkleider, Betton... Oscar Reinhold, 10 Universitätsstraße 10.

Gefucht... Oscar Reinhold, 10 Universitätsstraße 10.

Gefucht... Oscar Reinhold, 10 Universitätsstraße 10.

Getrag. Herrenkleider... Oscar Reinhold, 10 Universitätsstraße 10.

Getrag. Möbel... Oscar Reinhold, 10 Universitätsstraße 10.

Ein schon gebrauchte, aber noch vollständig... Oscar Reinhold, 10 Universitätsstraße 10.

Zu kaufen gesucht 1 Reihstisch... Oscar Reinhold, 10 Universitätsstraße 10.

Reck, Robert Braunes, Leipzig - Annoncen-Bureau - Markt 17.

Reck, Robert Braunes, Leipzig - Annoncen-Bureau - Markt 17.

Reck, Robert Braunes, Leipzig - Annoncen-Bureau - Markt 17.

Reck, Robert Braunes, Leipzig - Annoncen-Bureau - Markt 17.

Reck, Robert Braunes, Leipzig - Annoncen-Bureau - Markt 17.

Reck, Robert Braunes, Leipzig - Annoncen-Bureau - Markt 17.

Reck, Robert Braunes, Leipzig - Annoncen-Bureau - Markt 17.

Auf ein Hausgrundstück in Lindenau... Oscar Reinhold, 10 Universitätsstraße 10.

Ein augenblicklich in Roth gerathener junger... Oscar Reinhold, 10 Universitätsstraße 10.

25 gegen 30 Rthl. am 15. Juli d. J. werden... Oscar Reinhold, 10 Universitätsstraße 10.

Ein durch Schicksal hinfälliger ältere seine Dame... Oscar Reinhold, 10 Universitätsstraße 10.

Bitte. Ein junger Mann, welcher Buchhändlern... Oscar Reinhold, 10 Universitätsstraße 10.

Ein bedrängtes Mädchen bittet um ein Darlehen... Oscar Reinhold, 10 Universitätsstraße 10.

Wer vertritt auf 8 Tage einem rechtlich... Oscar Reinhold, 10 Universitätsstraße 10.

Ein junges anst. Mädchen bittet um ein Darlehen... Oscar Reinhold, 10 Universitätsstraße 10.

20 werden gegen gute Binsen und Bürgschaft... Oscar Reinhold, 10 Universitätsstraße 10.

Capitalien... Oscar Reinhold, 10 Universitätsstraße 10.

Lombard- und Vorschuss-Geschäft... Oscar Reinhold, 10 Universitätsstraße 10.

Geld... Oscar Reinhold, 10 Universitätsstraße 10.

Geld... Oscar Reinhold, 10 Universitätsstraße 10.

Geld... Oscar Reinhold, 10 Universitätsstraße 10.

Geld... Oscar Reinhold, 10 Universitätsstraße 10.

Geld... Oscar Reinhold, 10 Universitätsstraße 10.

Geld... Oscar Reinhold, 10 Universitätsstraße 10.

Geld... Oscar Reinhold, 10 Universitätsstraße 10.

Geld... Oscar Reinhold, 10 Universitätsstraße 10.

Geld... Oscar Reinhold, 10 Universitätsstraße 10.

Geld... Oscar Reinhold, 10 Universitätsstraße 10.

Geld... Oscar Reinhold, 10 Universitätsstraße 10.

Geld... Oscar Reinhold, 10 Universitätsstraße 10.

Geld... Oscar Reinhold, 10 Universitätsstraße 10.

Geld... Oscar Reinhold, 10 Universitätsstraße 10.

Geld... Oscar Reinhold, 10 Universitätsstraße 10.

Vertrags-Befuch. Ein vermöglicher Mann in 40er Jahren sucht... Oscar Reinhold, 10 Universitätsstraße 10.

Eltern gesucht. Ein 9jähriges Mädchen anständiger Eltern... Oscar Reinhold, 10 Universitätsstraße 10.

Sünderin gesucht. Für einen feinen kleinen Seidenstoff in guter... Oscar Reinhold, 10 Universitätsstraße 10.

Offene Stellen. Für einen gangbaren Verbrauchartikel... Oscar Reinhold, 10 Universitätsstraße 10.

Agenten. Für Leipzig und Umgegend, welcher den größten... Oscar Reinhold, 10 Universitätsstraße 10.

Brauntoblenwerk. Sucht cautionfähige... Oscar Reinhold, 10 Universitätsstraße 10.

Vertreter. Für Leipzig und Umgegend... Oscar Reinhold, 10 Universitätsstraße 10.

Gefucht 1 Commis, 2 Copisten, 5 Rechner... Oscar Reinhold, 10 Universitätsstraße 10.

Gef. 4 Commis, 4 Brevetirte, 3 Schneider... Oscar Reinhold, 10 Universitätsstraße 10.

Zur selbstständigen Führung eines Cigarren... Oscar Reinhold, 10 Universitätsstraße 10.

Für eine Colonialwaaren-, Cigarren-,... Oscar Reinhold, 10 Universitätsstraße 10.

Ein tüchtiger zuverlässiger Reisender der... Oscar Reinhold, 10 Universitätsstraße 10.

Provisionreisende auf Nähmaschinen... Oscar Reinhold, 10 Universitätsstraße 10.

Einige anständige u. tatkräftige Leute... Oscar Reinhold, 10 Universitätsstraße 10.

Gewandte Herren finden einträgliche... Oscar Reinhold, 10 Universitätsstraße 10.

Stellung. Mit 500 Mark baarer Einlage kann ein Mann... Oscar Reinhold, 10 Universitätsstraße 10.

Rebenverdienst. Adressen schreiben. Oscar Reinhold, 10 Universitätsstraße 10.

Bekanntmachung. Eine Singpielgesellschaft mit... Oscar Reinhold, 10 Universitätsstraße 10.

Für Damen! Ein junger respectable Mann, Besitzer eines... Oscar Reinhold, 10 Universitätsstraße 10.

Vertrags-Befuch. Ein anständiger Mann, angeh. 50er, mit einträglicher... Oscar Reinhold, 10 Universitätsstraße 10.

Stellung. Mit 500 Mark baarer Einlage kann ein Mann... Oscar Reinhold, 10 Universitätsstraße 10.

Rebenverdienst. Adressen schreiben. Oscar Reinhold, 10 Universitätsstraße 10.

Bekanntmachung. Eine Singpielgesellschaft mit... Oscar Reinhold, 10 Universitätsstraße 10.

Für Damen! Ein junger respectable Mann, Besitzer eines... Oscar Reinhold, 10 Universitätsstraße 10.

Vertrags-Befuch. Ein anständiger Mann, angeh. 50er, mit einträglicher... Oscar Reinhold, 10 Universitätsstraße 10.

Stellung. Mit 500 Mark baarer Einlage kann ein Mann... Oscar Reinhold, 10 Universitätsstraße 10.

Central-Halle.

Concert-Salon.

Heute Freitag grosses Abschieds-Concert und Vorstellung.
Bestes Auftreten sämtlicher engagierter Künstler des Concert-Salons.
Anfang 8 Uhr. Cassen-Öffnung 1/2 8 Uhr. Entrée 50 Pf.
M. Bernhardt

TIVOLI.

Nächsten Sonntag den 2. April
großes Vocal- und Instrumental-Concert
unter Mitwirkung der beliebtesten Komiker Herren Steinhilber und Weigel.
Nächste Nummer im morgenden Blatt. Anfang 1/2 7 Uhr. Das Musikchor von M. Wenck.

Theater- Conditorei.

Heute Abend
Großes gemeinsames Concert der
Elsässer in ihrem National-Costüm
und des Zither- und Blas-Concertino-Virtuosen
J. Reichardt.
Anfang 8 Uhr. Entrée 40 Pf.
Ch. V. Peitzoldt.

Reil, Restaurant zur Gartenlaube.

Heute Abend von 8 Uhr an großes
Instrumental-Concert.
Bayerisch (Denninger) und Dresdner Felsenkellerbier ff.

Eröffnung der Restaurations-Säle des Ellenburger Bahnhofs Leipzig.

Bezugnehmend auf Obiges, laßt Unterzeichnete alle Gönner und Freunde, sowie ein
hiesiges wie auswärtiges Publicum ganz ergebenst ein
Dabei empfiehlt gleichzeitig ausgezeichnetes Fein- u. Tucher'sches Bayerisch, sowie Lager-
bier von Riebel & Comp. und reichhaltige Speisekarte.
A. Sander, Restaurateur.

zum Goldenen Hahn

(Gaisstraße Nr. 23).
Durch Bereicherung seines Riebel'schen Bieres und guter preiswürdiger Speisen
hoffe ich mir die Gunst des mich besuchenden Publicum zu erwerben und empfehle meine neu
hergerichteten Restaurationslocalitäten ergebenst.
Angleich gestalte ich mir, dem geehrten reisenden Publicum meine aufs Beste eingerichteten
Fremdenzimmer unter Zusicherung der Berechnung billiger Preise angelegentlich zu empfehlen.
Carl Haase.

Zur gefälligen Beachtung.

Einem geehrten Publicum, sowie meinen werthen Freunden und Bekannten in und um
Leipzig die ergebene Mittheilung, daß ich am 30. d. M. den mit bedeutender Ausspan-
nung am Königsplatz Nr. 3 bis 5 gelegenen

Gasthof zum Blauen Kopf

übernommen habe. Ich werde mich bemühen, den Wünschen meiner werthen Gäste bestent
nachzukommen und stets für reichhaltige Speisekarte und gute Getränke Sorge tragen.
2 Carabollage-Billardts bringe in freundschaftliche Erinne-
rung zur recht zahlr. Benutzung.
Gleichzeitig empfehle meine aufs Logements einem geehrten reisenden
Freundliche hergerichteten Publicum zur gefälligen
Benutzung. Für solide Preise und gute Bedienung wird stets sorgen
A. Thieck.

Connewitz, Restaurant zum Eiskeller,

empfehlte seine komfortabel eingerichteten Localitäten zur gefälligen Benutzung, warme und kalte
Speisen, guten Kaffee, frischen Kuchen, Bier ff.
L. Franke.

Schlacht-Fest (R B 753)

empfehlte für heute
Bier
vorzüglich.
E. Kleinert,
Alexanderstr. 29.

Heute Schlachtfest,

von 8 Uhr an Weißkaffee, Abends Bratwurst mit Sauerkraut. Weißbier.
Joh. Haler, Nr. 9 Königsplatz Nr. 9.

Schweinsknochen

empfehlte Restaurant S. Hoffmann, vis à vis dem Schützenhaus. Mittagstisch 1/2 u. 1/3 Port.
Restaurations von J. G. Kühn, Leubners Haus, vis à vis der Post,
empfehlte für heute Schweinsknochen. Bayerisch u. Lagerbier fein.

Schiller-Schlösschen Gohlis.

Heute Schlachtfest.
Feine Biere. Reichhaltige Speisekarte.
Gose vorzüglich.

Schlachtfest empfiehlt heute Carl Gerhardt, Parkstraße 4.

Goldene Kugel,

Parkstraße Nr. 1b. — Ad. Forkel. — Gohlis (alte Straße Nr. 8).
Heute Schweinsknochen. — Dorner Würstel mit Cotelettes od. Sende. (H. 31559.)

Central-Halle.

Heute Freitag Schweinsknochen. M. Bernhardt.

Aug. Löwe, Burgkeller,

empfehlte für heute Abend Schweinsknochen mit Rößen.
Dresdner Felsenkeller-Bier hochfein.

Zill's Tunnel.

Heute früh Speckkuchen, Abend Schweinsknochen, Bier ff. M. Strässer.

Gosen-Schlösschen Schweinsknochen Entritzsch.

Heute Abend Karpfen polnisch u. blau b. Eduard Nitzsche, Reichstr. 48.
Zeit Bayerisch (Schreiber Reif, Erlangen), Lagerbier (Riebel & Co.) schön.
Schneekristen der herzoglich braunschweig. Lotterie liegen aus.

Fischer's Restaurant, Katharinenstr. 10.

Mittagstisch 1/2 75 Pf. Heute Abend Roastbeef englisch.

Restaurant am Kautz,

Nußplatz und Windmühlengassen-Eck.
Mittagstisch 1/2 und 2/3 Port. im Abonnement.
Biere „hochfein“.
Heute Abend Mockturtle-Suppe.
Morgen Schweinsknochen. Th. Seyfert.

Böhmisch Export-Bier

aus der Brauerei Maffersdorf bei
Reichenberg empfiehlt in vorzüglicher Qualität
M. Köckritz, Restaurant schwarzes Brot.

Restauration z. Vereinsbrauerei.

Sonntag den 1. und Sonntag den 2. April
Grosses Bockbierfest.
L. Niedmann.

Entritzsch zum Helm.

Heute Schmorbraten mit Salzkartoffeln. Gose famos. Stierba.
Nur einige Tage!

Eldorado.

Sonntag den 1. April
Erstes Gastspiel der berühmten
Imperial Troupe of Japanese
unter Direction des

Mr. K. Godayou,

genannt der Meister der japanischen
Spiele.
Dieselben hatten die hohe Ehre, sich vor Sr. Maj.
dem Deutschen Kaiser in Berlin, Sr. Maj. dem
Kaiser von Rußland im Marien-Theater in
Petersburg, vor dem Schah von Persien und
Sr. Königl. Hoheit dem Prinzen von Wales im
Kryhaal-Palast in London zu produciren, sowie
Gastspiel des Mr. C. Gordon

mit seinen noch nie in Deutschland ge-
sehenen Tugenden.
Dies ist das Großartigste, was bisher in der
Dressur von Tugenden geleistet wurde und erregte
in Paris, London, St. Petersburg u. New-York
das größte Aufsehen.
Cassenöffnung 7 1/2 Uhr.
Anfang der Vorstellung 8 Uhr.
Entrée 7 1/2 Rgr.
Reservirte Plätze 10 Rgr.
Sonntag 2 Vorstellungen.
Darmstädter Hof,
Nußplatz Nr. 3.
Heute Schlachtfest. E. Wicke.

Concert-Halle. Rongger's Restaurant.

1-2. Nußplatz 1-2.
Heute Freitag, 31. März 1876:
10. Auftreten der deutschen Chansonnetten-
sängerin
Frau. Paula Höfer
vom Tivoli-Theater in Bremen.
Aufstreten der deutsch-französisch-italienischen
Chansonnetten-sängerin
Signorina Ferrari,
der deutschen Chansonnetten-sängerin
Frau. Mathilde Luon,
sowie Auftreten des gesammten engagirten
Künstlerpersonals.
Anfang 8 Uhr. Entrée 50 Pf. Reservirter
Platz 75 Pf. Die Direction.
Jeden Abend kommt zur Aufführung:
Die Schlittensfahrt, Ismisches Duett,
Zeit Girsch in der Langkade, oder
1 2 3 an der Bank vorbei.

D. Pfeiffer's Restaurant,

7 Große Windmühlengasse 7.
Heute humoristische Gesangsvorträge von
Herren Kissan und Dieze nebst Damen.
Thieme'sche Brauerei.
Heute Schlachtfest.
Biere ff. Fritz Träger.
Heute Schlachtfest,
früh 1/2 9 Uhr Weißkaffee.
Franz Holke, Hospitalstraße Nr. 24.

Hotel de Pologne, Tunnel.

Code Freitag den 21. März:
 Heute Mittag des französischen
 Lunch
Fisch und Salat.
 Großes Buffet des eintrütigen
 Lunch
Juliano Debato II.
 Hofmusik des gesamten engagierten
 Künstlerpersonals.
 Zur Aufführung kommt u. a.:
 1, 2, 3, an der Bank vorbei,
 oder:
 Fisch in der Laubhude.
 Anfang 8 Uhr. Eintritt 50 J.

Eilenburger Bier-Halle,
 Königsplatz Nr. 17.
 Heute Schweinsfleisch mit Nüssen u.
 Krensch. Dabei Instrumental-Unter-
 haltung vom Musikmeister Herrn Mohr.
 Freundschaft labe ein G. Kloppe.



Restauration
 von Gustav Wohlfarth
 ZUM SCHWARZEN RAD

empf. heute Abend Schweinsfleisch, Bier hochf.
G. Gruble, Turnerstr. 11.

Heute Abend Schweinsfleisch mit Nüssen.
 Bayerisch und Lagerbier vorzüglich.

Restaurant Thon.
 Heute Abend Schweinsfleisch.
 Morgen Erbsensuppe.

• **Wintergarten.** •
 Morgen Abend Schweinsfleisch.

Drei Lilien in Roudnitz.
 Heute empf. Schweinsfleisch mit Nüssen,
 vorzüglich Bernesehühner und Riedel'sches Bier
 W. Mann.

H. Eisenkolbe.
 Heute früh
Speckfuchen.

Wittagstisch
 im Abonnement 60 J.
 Heute
Schweinsfleisch,
 diese ausgezeichnete
 Qualität empfiehlt
 L. Frontier.

Einige junge Knaben können nach per 1. April
 an einem guten Familienmittags Tisch teilnehmen
 Herzstr. Nr. 19, 3. Etage.

Speise-Halle. Katharinenstr. 20. Heute Röhre,
 Krensch. und Schweinsfleisch.

Verloren

wurde von Mendig nach der Lungen
 u. Laubhude Straße eine gold. Damen-
 Uhr, auf der Rückseite mit Email ver-
 ziert, nach Rettung.
 Gegen Belohnung abgegeben Mendig,
 Kohlgartenstraße Nr. 24 part.

Acten,

in einem Tageblatt zusammengedruckt,
 sind in der Gartenstraße verloren worden. Um
 Abgabe gegen Belohnung wird geb. Gartenstr. 12, III.

Eine weiße Damenmütze mit Rosaflor ist
 von der Centralhalle nach der Petersstr. verloren
 u. Abg. gegen Belohnung Centralhalle 2. Et. v.

Verloren am 28. dieses Monats um die Pra-
 menade ein Paar gold. Gegen Dank u. Belohnung
 abzugeben Kohlgartenstr. 13 in der Restauration.

Verloren wurde am 29. März
 Abends in der Restauration des Herrn
 Mühlle ein Regenschirm. Um-
 tausch findet Statt bei J. A. Pöhler,
 Petersstraße 4 im Comptoir.

Quittung und Dank.
 Allen denen, welche unserer Bitte um Unterstützung der aus nächstehenden, vom letzten Herbst
 wasser-gefährdeten Familien in Schweden gütige Hilfe geleistet, theilen wir hierdurch ergebenst
 mit, dass unsere Sammlung nach Abzug aller Unkosten den namhaften Betrag von Ein Taufend
 Mark ergeben hat und sprechen zugleich im Auftrage und Namen der freudig überraschten Em-
 pfänger deren aufrichtigen, innigen Dank aus. — Leipzig, den 28. März 1876.
 Caroline Föschel. Dr. Tschannmann. W. Dr. Zenker.

Die Ausstellung
 am Posten der Suppen- und Kaffeekocherei-Anstalt ist von heute ab bis zum Mittwoch
 den 5. April 1876 im Saale der „Alten Rathswaage“ am Markte von Vormittags 9-1 Uhr
 und Nachmittags von 2-5 Uhr geöffnet.
 Der Verkauf von Suppen erfolgt im Aufstellungs-Local und bei den Herren Zimmer-
 mann & Förster, Markt, Döhnerengasse Nr. 15. u. Gustav Bus in Reichenau.
 Leipzig, am 27. März 1876. **Der Frauen-Vereins-Verein.**

Leipziger Polytechnische Gesellschaft.
 Freitag den 31. d. M. Abends 7/8 Uhr Familien-Abend für Damen und Herren,
 verbunden mit Ausstellung gewerblicher Exponate.
 Vortrag: Ueber die Weltausstellung zu Philadelphia. Besuche mit einigen durch Herrn
 G. Staudenbühl eingeführten Exponaten.
 Vortrag des Herrn Director Uhlend über Erdwache.
 Zur Antheilnahme kommen:
 1) Cerealin-Erdwache in Blöden, Cerealin-Boaven und Wachsfäden, Kerzen, Kirchen-
 kerzen, Kälhwachs, Schmelzwachs, Einlay-Wachs in Pasta und fester Form zum Glätzen
 von Porzellan und weichen Materialien aus der F. F. Herr. Cerealin-Fabrik S. Hübel & Co.
 in Giesbreun bei Wien.
 2) Amerikanische Schmelzwachs.
 3) Amerikanische Schmelzwachs.
 4) Eine Collection Saphirgläser und eisernen Säden durch Herrn
 Fabrikant Carl Hübel.
 Gäste sind willkommen. **Das Directorium.**

**Unterstützungsverein für Handlungsgehülften
 in Leipzig.**
 Die geehrten Mitglieder werden zu der Mittwoch den 5. April d. J. Abends 8 Uhr
 in dem Saale des Kaufmännischen Vereins (Döhnerengasse 19, I.) abzuhaltenden
Generalversammlung
 hierdurch anderweit ergebenst eingeladen. Zweck der Versammlung: Beschließung über die fol-
 genden Anträge:
 1) Antrag auf Begründung eines Wittwen-Unterstützungs-Fonds aus dem
 Vereinsvermögen, von 72 Mitgliedern eingereicht und von dem Directorium
 ergänzt.
 2) Antrag des Directoriums auf event. Abänderung des §. 15 der Statuten.
 3) Antrag des Directoriums auf Abänderung des §. 23, des ersten Alinea
 von §. 23 und des §. 30 der Statuten.
 Ein Abdruck der Anträge wird den geehrten Mitgliedern beim Eintritt in das Versammlungs-
 Local überreicht, kann aber schon vom 30. März an bei Herrn Emil Penek
 (Bureau der Leipz. Sporthafenbau, Goethestr. 2, II.) an in Empfang ge-
 nommen werden. **Das Directorium.**
 H. Fiedler, Secr.

Vom 1. bis 3. April 1876 im Trianon-Saale des Schützenbaus in Leipzig unter
 erstmaliger Benutzung neu angefertigter eiserner Ränge für Säbner u. Lauben:
Siebente allgemeine Geflügel-Ausstellung,
 veranstaltet vom
Leipziger Geflügel-Züchter-Verein.
 Geöffnet von früh 9 Uhr bis Abends 6 Uhr.
 Entrée à 50 J für Erwachsene, à 15 J für Kinder.
 Kataloge à 25 J.
 Mit der Ausstellung verbunden:
Verloosung
 von auf der Ausstellung angekauften vorzüglichen Exemplaren
 von Hühnern, Tauben und Eingebüßeln.
 Lose à 1 J sind im Ausstellungslocal zu haben.
Brieftauben-Wettfliegen,
 veranstaltet von der Brieftauben-Gesellschaft in Schwed.
Verein für spirituelle Studien in Leipzig.
 Jeden Freitag Abends 8 Uhr Versammlung, Stadt Berlin I — „L. Favre-Claviers,
 General-Consul von Frankreich, über Spiritismus.“ — Gäste willkommen.
 (B. B. 755.) **Verein für Naturheilkunde.**
 Heute Abends 8 Uhr Versammlung Klostergasse 6, II, Vortrag: Unsere Verfassungsmassregeln
 vor Krankheiten — Discussion — Fragenbeantwortung Gäste gegen à 25 Pf. D. V.

Bach-Verein.
 Heute Freitag, Abends 6 Uhr
Probe für Chor und Orchester.
 Um pünktliches Erscheinen Aller wird dringend ersucht.
Der Vorstand.
 Heute Abends 7/8 Uhr Dilettanten-Orchester-Verein.
An den Verein Leipziger Architekten.
 In einer Versammlung des süddeutschen Vereins hätte sich ein Mitglied des Architekten-
 Vereins bezüglich einer Debatte über den neuen Stadtbauplan in dieses Schweigen. Das betv.
 Mitglied bemerkte, daß der Verein Leipziger Architekten in allerhöchster Zeit zu einer allgemeinen
 öffentlichen Versammlung und Discussion über den von ihm ausgearbeiteten Plan einladen wolle.
 Bis jetzt ist das noch nicht geschehen und es erlaucht sich deshalb Einsender im Interesse des
 überaus wichtigen und interessanten Gegenstandes, den Verein Leipziger Architekten um recht baldige
 Einberufung dieser Versammlung zu ersuchen.
 Daß sich der gedachte Verein schon den Dank der Einwohner durch seinen neuen Stadtbauplan
 erworben, so dürfte auch eine eingehende Besprechung des Planes für das Publicum mit regem
 Interesse verknüpft sein. **W.**

Der Städtische Grabgesang - Verein,
 welcher sich in Folge der seitens des hochverehr. Stadtraths erlassenen Bekanntmachung, nach
 welcher die Klammern der hiesigen Thomasschule vom 1. April d. J. an nicht mehr als Sänger bei
 Begräbnissen verwandt werden dürfen, gebildet hat, hält seine Dienste für Gesang am Grabe ober
 im Trauerhause, wozu ihm die Berechtigung von der Behörde erteilt ist, bei sehr mäßigen Ge-
 bühren und gebiegenen Leistungen bestens empfohlen.
 Gütige Anmeldungen wolle man Thalstraße Nr. 1, Eingang Danksack rechts, ober
 Brandvorwerkstraße Nr. 96, I. Etage, anbringen.

1. Markt Belohnung.
 Ein Hefer vom Fleischerweg bis Blücherstr.
 verloren, der L. M. gegen obige Belohnung
 abgegeben Danksack Straße 1, I. Etage.
Entschieden ein Casarivogel. Gegen
 Belohnung abg. Sternwartenstr. 13/30, 2. Et.

Für die so hiesigen Beweise schätzenswerthen
 Wohlwollens und herzlichster Freundschaft, welche
 mir bei Gelegenheit meines 50jährigen
 Geburts-Tages namentlich vom Herrn
 geübten Principale, der Herren Dreißig
 & Pärtel und hiesigen Kollegen der Drei-
 & Pärtel'schen Orchester, wie auch von
 dem Verein „Allegretto“ zu Theil wurden
 und mir diesen Tag zu einem wahren Ehren-
 und Festtage machten, sage ich hierdurch
 meinen innigen Dank mit dem herzlichsten Wunsch,
 daß noch so Manchem der alten Freunde es
 beschieden sein möge, ein gleiches Ziel — und
 einen angenehmen Lebensabend — zu erreichen.
 Leipzig, 30. März 1876. Carl H. Werber

Aufforderung.
 Es liegen noch immer eine ziemlich Anzahl
 Anzeigen bei uns, für welche die Infections-
 gebühren zwar bezahlt worden sind, deren Ab-
 druck aber aus irgend einem Grunde nicht er-
 folgen konnte.
 Wir bitten daher wiederholt um recht baldige
 Abforderung der betreffenden Gelder, da eine
 längere Aufbewahrung derselben mit unserem Ge-
 schäftsbetriebe nicht vereinbar ist und wir daher
 gezwungen sein würden, nach Ablauf von 4 Wochen
 die zurückbleibenden Beträge Pfüßschuldigsten zu
 lassen.
Expedition des Leipziger Tageblattes.

Aufforderung.
 Alle mit verkauften Gegenstände, deren Rück-
 kaufrecht bis 1. März a. c. erlosch, werden,
 wenn solche nicht bis 1. April a. c. zurück-
 gefordert sind oder das Rückkaufrecht weiter ver-
 längert wird, von mir ohne Ausnahme verkauft.
Leo Blawatsch,
 Lombard- und Wochenschrift-Geschäft,
 Reichstraße Nr. 50, 2. Et.

Recepte von S. Kahane in Jassy
 1819.—
 2065.10 zahlbar bei J. Hardach & Co.
 313.35 hier am 31. März
 578.—
 werden eingelöst von Saul Finkelstein.
 Wer hilft für Kungenlatherr? Alles Nähere
 Hainstraße Nr. 21, 2. Etage.

Anfrage.
 Wann wird endlich Anstalt getroffen
 werden, die Anstalt von Leipziger Thor
 nach der Südstraße herzustellen?
Herr Alex. Bern. Freitag,
 Kirchenhändler,
 wird ersucht, doch endlich seine Sachen abholen
 zu lassen Reudnitz, Seitenstraße Nr. 4.

Der Droschkentischer,
 welcher in der letzten Nacht 2 Herren von der
 Petersstr. fuhr, von einem davon nach dem Auf-
 stehen, wird gebeten, behufs einer Befragung sich
 nach der Seitenstr. 2, III. begeben zu wollen.
Sonntags-Verloosung wird ersucht, sich bis zum
 3 April nochmals in den Mittagsstunden in meine
 Wohnung, Goldschmiedgasse Nr. 5, 4 Tr., zu
 begeben. **Fr. Wilh. Köhler.**
 Fremdenliste siehe Leipziger Theater-
 und Intelligenzblatt.

Reck zu kaufen ges. Siehe heutiges
 Tageblatt, Seite 1777.
Jhnen winkt nun allerdings ein Orden.
 Und jedoch leider nur — das Kreuz.
 Ein bei der Uebersetzung „verstümmelt“
 Actonair.

Es gratuliren der Frau **Helene F.** zu ihrem
 33. Geburtstag, daß die Leipziger Straße
 3099 mal wackelt.
 Es ist wegen den Schweinsfleisch.
 Unfern alten Freund, Herrn Leihhaus-Controleur
 Brandt, die herzlichsten Glückwünsche zum 25jäh-
 rigen Dienstjubiläum. Die Gerechtigkeit in
 der Humboldtstraße.
 Wir gratuliren unserm Freund und Kollegen
 Herrn **Wenzel** zu seinem 26. Ge-
 burtstag mit dreimal donnerndem God, daß der
 ganze Schrank voll wackelt. Es ist Holz wegen
 Hübel. **D. Collegen.**
Herrn-Verloosung — Entrée. Ob denn noch
 des Hiesigen Begonnen Handlung nicht mög-
 lich? Es wird gebeten, einen Brief unter
 A. W. H. 3. postlagernd niederzulegen.
(L. V. E.)
 Brief liegt bereit postlagernd E. Seb. 100.
 S. & K. Sonnabend 7/8 Uhr Theaterconditorei.

Die neue Weinstube
 wird Anfang April, Hainstraße 21, eröffnet.
Ernst Hoffmann.
Café zur Rauchwaren-Börse
 wird Sonnabend eröffnet.
 3 Wilhelm. (Grühl 69) 3 Wilhelm

Leipziger Turn-Verein.

Wir begaben uns... 9. Stiftungs-Fest... morgen Sonnabend... am 1. April

Nächsten Sonntag Theater-Abend

in dem Sälen des Optel de... Anfang 7 1/2 Uhr... Dießes Sub-Ronkäter Strasse Nr. 64 in

Gemüthlichkeit.

Samstag Abend 6 1/2 Uhr... Logenordnung: Berichts-Erweiterungen... Der Vorstand.

Alte Leipziger Krankencasse.

Ungeordnete Generalversammlung Freitag, den 7. April... im Locale des Herrn Jacobi, Rosenthalgasse.



Das beste Zahnmittel ist... in allen Droguenhandlungen zu haben.

"Silberputz"... in allen Droguenhandlungen zu haben.

Sitzung des Schreiber-Vereins der West-Vorstadt.

V. S. Leipzig, 29. März. Die letzte Sitzung... der West-Vorstadt.

Die Schulen der West-Vorstadt... seit 1824 besteht, der Barth'schen Erziehungsschule...

Wer polirt Möbel?

Der Tischler und Wärschpolier Julius... Zimmerboden-Glanz-Pasta... A. B. Wolff, Markt 16.

Chorgesang-Verein.

Heute Freitag 7 1/2 Uhr Uebung für Alle... Der Chorgesang-Verein.

Flegel-Club-Gondelfahrer.

Heute Abend 8 Uhr Sitzung... Der Flegel-Club.

Loreley.

Heute letzter Clubabend mit Damen... Loreley.

Sängerbund an der Pleisse.

Morgen Sonntag den 1. April... Sängerbund an der Pleisse.

Heute wurde ein Mädchen geboren.

Die Braut ist ein Mädchen geboren... heute wurde ein Mädchen geboren.

Heute morgen 1/2 Uhr starb meine innigst geliebte Frau.

Das Begräbniß findet Sonnabend... heute morgen 1/2 Uhr starb meine innigst geliebte Frau.

Für die vielen Beweise herzlicher aufrichtiger Theilnahme.

welche aus von Nach und Fern zu Theil wurde... für die vielen Beweise herzlicher aufrichtiger Theilnahme.

Die Begräbnisfeier des Verstorbenen Robert Platz findet morgen.

Sonnabend den 1. April... die Begräbnisfeier des Verstorbenen Robert Platz findet morgen.

Die Begräbnisfeier des Verstorbenen Robert Platz findet morgen.

Sonnabend den 1. April... die Begräbnisfeier des Verstorbenen Robert Platz findet morgen.

Die Begräbnisfeier des Verstorbenen Robert Platz findet morgen.

Sonnabend den 1. April... die Begräbnisfeier des Verstorbenen Robert Platz findet morgen.

Als Neuermählte empfehlen sich...

Franz Egidius... als Neuermählte empfehlen sich...

Auguste Doraberger

Haben wir uns getrennt... Auguste Doraberger

Das I.

Für die vielfachen Beweise der Liebe... Das I.

Familien-Nachrichten.

Verlobt: Herr Julius Heilig... Familien-Nachrichten.

Pastor Lehmann's biblische Vorträge.

VIII. Leipzig, 29. März. Mit dem gefrigen... Pastor Lehmann's biblische Vorträge.

Vandeville-Theater.

Die Annehmlichkeiten des nach... Vandeville-Theater.

Nachtrag.

* Leipzig, 30. März. Die neubegründete... Nachtrag.

Glieder des Bezirkslehrerevereins Dresden...
...In Dresden ist wieder die Zeit der Schulprüfungen gekommen...

Leipzig, 30. März. Gegenwärtig ist wieder die Zeit der Schulprüfungen gekommen...
...In der 3. Bezirkschule dauern die Prüfungen vom 3. bis mit 5. April...

Leipzig, 30. März. Von den Abgeordneten Staats und Reichsrat waren in der zweiten Kammer zu Dresden Anträge auf Vorlegung eines Wassergesetzes...
...Nach Vernehmung mit der Staatsregierung beantragt die Gesetzgebungsdeputation der zweiten Kammer...

Leipzig, 30. März. Die Vorbereitungen zur Festlichkeitsfeier im Schützenhaus sind im vollen Gange...
...Der Verfertiger dieser Waffenstücke ist der hiesige Schlossermeister Herr Schmidt...

Leipzig, 30. März. In unserer Stadt geht in nächster Zeit Herr Bernhard Seliger aus Thal bei Eisenach Vorträge über seine großen und interessanten Reisen in Kaulasien, Grusien und Armenien zu halten...
...Wir haben uns aus verschiedenen sicheren Mittheilungen überzeugt, daß Herr Seliger in anderen Orten mit seinen Vorträgen günstige Aufnahme gefunden hat...

Leipzig, 30. März. In unserer Stadt geht in nächster Zeit Herr Bernhard Seliger aus Thal bei Eisenach Vorträge über seine großen und interessanten Reisen in Kaulasien, Grusien und Armenien zu halten...
...Wir haben uns aus verschiedenen sicheren Mittheilungen überzeugt, daß Herr Seliger in anderen Orten mit seinen Vorträgen günstige Aufnahme gefunden hat...

Leipzig, 30. März. Im Laufe der nächsten Woche wird in unserer Stadt eine große Passionsspielvorstellung getrennt nach dem weltbekannten Passionsspiel von Oberammergau in Bayern, gegeben werden...
...Der Veranstalter des Herrn J. Schreiner, Vordirektor des hiesigen Theaters...

Leipzig, 30. März. In unserer Stadt geht in nächster Zeit Herr Bernhard Seliger aus Thal bei Eisenach Vorträge über seine großen und interessanten Reisen in Kaulasien, Grusien und Armenien zu halten...
...Wir haben uns aus verschiedenen sicheren Mittheilungen überzeugt, daß Herr Seliger in anderen Orten mit seinen Vorträgen günstige Aufnahme gefunden hat...

Japanose unter Direction des Dr. R. Bobachon stifteten. Die Gesellschaft hatte die Ehre, sich vor Sr. Maj. dem Kaiser Wilhelm in Berlin, dem Kaiser Alexander von Russland in St. Petersburg, dem König von Preußen in Königsberg, dem Prinzen von Wales in London u. zu produzieren...
...Diesem ist gleichzeitig ein Beispiel des Dr. R. Gordon mit seinen bisher noch nicht in Deutschland gesehenen Stunden verbunden.

Leipzig, 30. März. Wir hatten heute Gelegenheit, in dem Atelier des Herrn Dietel hier, aus von dem Fortgange der Herstellung der Gala-Flagge zu überzeugen, welche seitens hiesiger Bürger dem deutschen Kriegsschiff 'Leipzig' gewidmet wird...
...Die Dispositionen sind bestimmt dahin getroffen, daß die Flagge in der Zeit vom 24. bis mit 30. April, also während der Woch-Engeströme, im hiesigen städtischen Museum öffentlich aufgestellt werden kann.

Leipzig, 30. März. Das Schwurgericht bezugnehmend in der heute Abend beendigten letzten Sitzung dem Produkthändler Franz Wilhelm Höper aus Eudwig wegen des seiner Zeit an dem Kohlenhändler Steinborn hier versuchten Mordtodes zu 4 Jahren Zuchthaus...
...Der Angeklagte hat sich schuldig bekannt und hat eine Strafe von 4 Jahren Zuchthaus erhalten.

Leipzig, 30. März. In der heute in Erfahrung staltfindenden außerordentlichen General-Versammlung der Thüringer Eisenbahn-Gesellschaft ging Morgens 7 Uhr 15 Min. ein für Aktionäre der Gesellschaft gestellter Extrazug von hier ab...
...Der Extrazug bestand aus 26 Personen.

Leipzig, 30. März. In der heute in Erfahrung staltfindenden außerordentlichen General-Versammlung der Thüringer Eisenbahn-Gesellschaft ging Morgens 7 Uhr 15 Min. ein für Aktionäre der Gesellschaft gestellter Extrazug von hier ab...
...Der Extrazug bestand aus 26 Personen.

Leipzig, 30. März. In der heute in Erfahrung staltfindenden außerordentlichen General-Versammlung der Thüringer Eisenbahn-Gesellschaft ging Morgens 7 Uhr 15 Min. ein für Aktionäre der Gesellschaft gestellter Extrazug von hier ab...
...Der Extrazug bestand aus 26 Personen.

Leipzig, 30. März. In der heute in Erfahrung staltfindenden außerordentlichen General-Versammlung der Thüringer Eisenbahn-Gesellschaft ging Morgens 7 Uhr 15 Min. ein für Aktionäre der Gesellschaft gestellter Extrazug von hier ab...
...Der Extrazug bestand aus 26 Personen.

Leipzig, 30. März. In der heute in Erfahrung staltfindenden außerordentlichen General-Versammlung der Thüringer Eisenbahn-Gesellschaft ging Morgens 7 Uhr 15 Min. ein für Aktionäre der Gesellschaft gestellter Extrazug von hier ab...
...Der Extrazug bestand aus 26 Personen.

Der betreffende Reifende angeklagt, hatte den Koffer im Court stehen lassen und fand denselben auch beim Wiedereintreten noch vor. In Altona ergab sich, daß der Koffer wieder den Wagon; bei seiner Rückkehr nach demselben mußte er aber die sehr unangenehme Erfahrung machen, daß der Koffer gestohlen sei...
...Der Beträger hat dem Verbleib des Koffers zu erlangen. Der Beträger hat dem Verbleib des Koffers zu erlangen.

(Eingefandt)

Vor Kurzem wurde im Tageblatt der sehr verehrliche Wunsch ausgesprochen, es möge Leipzig endlich einmal Gelegenheit gegeben werden, neben vielen orthodoxen auch einen freireligiösen Geistesleben zu hören zu können...
...Der Wunsch ist nun erfüllt worden.

(Eingefandt)

Die Saison der frischen Wädlinge ist wieder eröffnet und die neue Waare bietet sich diesmal als ein ausnehmend seltener Lederbissen dar...
...Der Handel wird sich wohl in diesem Jahre nicht länger andauern können.

Ernennungen, Versetzungen u. im öffentlichen Dienste.

Departement des Cultus und öffentlichen Unterrichts.
Erledigt: die 2. ständige Lehrstelle zu Maxen bei Borsdorf. Colloqator: das I. Ministerium des Cultus und öffentlichen Unterrichts...
...Erledigt: die 2. ständige Lehrstelle zu Maxen bei Borsdorf.

außerdem 73 A Gehalt und 45 A für Unterricht in der Fortbildungsschule. Colloqator: die obere Schulbehörde...
...Erledigt: die 2. ständige Lehrstelle zu Maxen bei Borsdorf.

Erledigt: die 2. ständige Lehrstelle zu Maxen bei Borsdorf. Colloqator: die obere Schulbehörde...
...Erledigt: die 2. ständige Lehrstelle zu Maxen bei Borsdorf.

Meteorologische Beobachtungen.

Nach dem Bulletin der Deutschen Seewarte in Hamburg betrug die Temperatur am 29. März um 2 Uhr Morgens:

Ort	Baromet. in Millim.	Wind	Wetter	Temperatur in Celsius
Tarso (Sibth.)	744,7	ONO	stark, Regen	+ 3,3
Valencia (Lind.)	744,2	NNO	leicht, heiter	+ 7,2
Farmouth	745,2	SSW	leicht, heiter	+ 6,7
St. Mathias	746,0	SSW	mäßig, bedeckt	+ 6,0
Faris	749,2	SSW	schwach, Regen	+ 7,9
Haid	746,9	S	leicht	+ 7,8
Kopenhagen	748,0	ONO	frisch, heiter	+ 7,6
Christianand.	752,6	NO	stark, heiter	+ 6,3
Haparanda	756,8	O	leicht, Schnee	+ 6,8
Stockholm	755,9	SO	mäßig, bed.	+ 9,7
Petersburg	743,8	—	—	—
Wien	763,0	N	Windstille, Neb.	+ 9,7
Mosk.	758,0	N	still, wolkig	+ 6,6
Kassel	755,2	SSO	frisch, bedeckt	+ 6,5
Nürnberg	753,9	SSO	mäßig, bed.	+ 1,9
Schwandau	759,1	SSO	frisch, bedeckt	+ 3,4
Hamburg	760,3	SO	leicht, heiter	+ 7,5
Sylt	747,2	B	schwach, heiter	+ 5,7
Orsfeld	750,8	SSO	leicht, bed.	+ 5,7
Kassel	749,3	SSW	mäßig, wolkig	+ 6,9
Kiel	751,5	SO	still, Regen	+ 16,5
Bohl	752,0	SO	still, bedeckt	+ 5,8
Leipzig	753,0	SO	leicht, halb bed.	+ 6,0
Dresden	753,9	SO	leicht, wolkig	+ 6,1
Dresden	741,70	SO	stark bewölkt	+ 5,3
Wustrow	752,98	—	—	+ 7,4

*) Bög., Seegang leicht. *) See ruhig. *) See ruhig. *) Seegang mäßig. *) See sehr ruhig. *) Seegang leicht. *) Dunst, Abends starker Regen. *) Nacht Regen. *) Abends Gewitter und Regen. *) Nachmittags Gewitterregen, Wetterleuchten. **) Dunstige.

Verbreitung der Witterung.
Das barometrische Minimum im Westen ist, an Tiefe abnehmend, nordwärts vorgeückt und liegt heute über den britischen Inseln. Der mäßige bis starke Wind aus S und SO in Nord-Deutschland hat sich die Ostpreußen ausgedehnt. Auch in der Nähe des Minimums selbst scheinen die Winde nirgends stürmisch zu sein. Die Temperatur stieg gestern in SSW- und Mittel-Deutschland stark, am Bodensee herrschte Frühsturm, am Nachmittag 5 Uhr staltete sich in Trier Gewitter ein, welches das westliche Deutschland bis Hannover durchzog; in Hamburg fand nur starker Regen von 7 bis 9 Uhr Abends statt. Radikal schert auch in Schweden der einhaltende starke Frost milderem Frühlingswetter weichen zu wollen.

Telegraphische Depeschen.

Juden-Baden, 29. März. Die Königin Victoria ist mit der Prinzessin Beatrice und folgte heute Nachmittag 4 Uhr hier eingetroffen in der Villa Dönhofsche abgestiegen. Lord ...

heutigen Sitzung des Unterhauses beantwortete der Ministerpräsident Tisza eine Interpellation wegen der eventuellen zwangsweisen Heimführung der Flüchtlinge aus der Herzegovina dahin, daß die bisherige Gastfreundschaft nicht verpflichtend ...

Deputiertenkammer hat sich im weiteren Verlauf ihrer heutigen Sitzung, nachdem der Ministerpräsident Depretis Zeit zur Prüfung der früher eingebrachten Regierungsvorlagen verlangt hatte, bis zum 25. April vertagt.

den Einwohner sollen außer den ihnen durch die Reformen gewährten Vorteilen eine einjährige Befreiung vom Zehnten und einer zweijährigen Befreiung von allen sonstigen gesetzlichen Steuern genießen. Alle übrigen Einwohner werden, wie bereits anderweitig gemeldet, nicht nur der Wohlthaten verlustig gehen, sondern ihr Besitz wird veräußert und der Erlös unter die Heimkehrenden vertheilt werden.

Volkswirtschaftliches.

Leipziger Wechselbank.

Das am 31. December 1875 beschlossene vierte Geschäftsjahr dieser Bank würde ein recht beachtliches Resultat ihre Thätigkeit erkennen lassen, wenn nicht, wie bei den meisten Geldinstituten, die unberechenbaren Consequenzen der auf dem Gebiete des Handels, der Industrie und des Gewerbes sich immer intensiver geltend machenden Stagnationen jenes Resultat allseitig und ...

einen Rückgang; commissariatsweise wurden gekauft für 3,949,801,26 A., verkauft für 3,957,806,95 A., insgesamt beträgt der Umsatz also 7,907,608,21 A. gegen 11,412,314,11 A. im Vorjahre. Nach Abrechnung oben erwähnter 163,000 A. Abschreibung auf Debitoren und 50,000 A. Extra-Reserve von den Erträgen des abgelaufenen Geschäftsjahres, verbleibt ein verfügbare Reingewinn von 132,196,43 A. Die Verwaltungsratsorgane schlagen der am 4. April stattfindenden General-Versammlung vor, davon 4 Proc. Dividende an die Actionaire mit 126,000 A. zur Verteilung zu bringen und 6169,43 A. auf neue Rechnung vorzutragen. Die Bilanz per 31. December 1875 schließt auf beiden Seiten ab mit 5,140,074 11 A. Activa: Cassenbestand 255,432,10 A., Wechsel abzüglich der laxesten Zinsen 879,133,90 A., Effecten: ab 50,000 A. Extra-Reserve 533,317,90 A., Lombard-Deposite 45,875,55 A., Conto-Corrent-Debitoren inclusive der gegenwärtigen 1,197,811,25 A., Accepte, ab 163,000 A. Abschreibungen 3,084,514 68 A., Mobilien und Einrichtungen: Conto ab 1200 A. Abschreibung, 10,800 A. Passiva: Actien-Capital 3,150,000 A., Reservereserve 51,000 A., Accept 1,197,811,25 A., Rückständige Dividende per 1874 450 A., Depositen und Sparcassen: Conto 209,558,95 A., Conto-Corrent-Debitoren 392,412,78 A., Roth zu bezahlende Courtagen, Depositen und Sparcassen: Zinsen 6617,60 A., Ueberzahl 345,196,43 A. ab 213,000 A. Abschreibung für Debitoren und Extra-Reserve bleibt Reingewinn 132,196,43 A. Dem Gewinn und Verlust: Conto entnehmen von: Credit: Vortrag aus 1874 325,21 A., Provisionen: Conto 92,036,82 A., Zinsen und Gewinn auf Wechsel 144,734,96 A., Zinsen: Conto 96,578,44 A., Lombard-Zinsen: Conto 3017,55 A., Gewinn auf Effecten: Conto 86,226,93 A., Agio-Gewinn 12,448,57 A., insgesamt 435,308,15 A. Dem stehen gegenüber: Panblurgunkosten incl. Steuer 79,054,35 A., Bezahle und noch anzuheben Sparcassen und Depositen: Zinsen und Courtagen 9917,30 A., Abschreibungen und Extra-Reserve 214,200 A., verbleibt mithin ein Reingewinn von 132,196,43 A., der in der oben vorgeschlagenen Weise Verwendungs finden soll.

Generalversammlung der Magdeburger Halberstädter Eisenbahngesellschaft.

Dieselbe hat alle Anträge des Directoriums angenommen, ohne daß von irgend einer Seite her Veranlassung zu Discussionen gegeben gewesen wäre, so groß und bedeutend für das künftige Schicksal der Gesellschaft die Beschlüsse auch sind. Die Magdeburger Zeitung, welche sich für die Genehmigung der Anträge ausgesprochen hatte, wundert sich selbst darüber, daß die Versammlung darauf verzichtete, eine Verwollständigung des lächerlichsten Materials der directionellen Denkschrift zu verlangen. Die Gesellschaftsvorstände hatten sich, wie die Magd. Zeitg. weiß, auf begünstigte Interpellationen gefaßt gemacht und waren bereit, insbesondere die in dem Blatte bemängelten Mängel der Denkschrift auszuheilen, aber die Actionaire blieben stumm und still. Die meisten von ihnen hatten wohl, wie es ja leider in derartigen Versammlungen häufig geschieht, erwartet, daß schon Andere das Nöthige sagen würden. So kam es, daß schließlich Niemand oder wenigstens fast Niemand redete, und die Patrimonial der zahlreich erschienenen Actionaire an der Vollziehung des so bedeutungsvollen Actes nur ganz kurze Zeit in Anspruch genommen zu werden brauchte. Dieser stille Verkauf ist um so bemerkenswerth, wenn man an frühere Zusammenkünfte zwischen Generalversammlung und Verwaltung sich erinnert. (Was die Magdeburgerische Zeitung an der Denkschrift bemängelt hatte, befand in Angaben über den 1875er Betriebsablaß der Magdeburger-Leipziger Stammbahn, über den Betrag des Residualfonds derselben, über den gegenwärtigen Nachwuchs der an den Staat zu cedirenden Strecke Sandersleben-Sangerhausen, über die Normen, welche bei der Beibringung des von dem Staate für Halle-Cassel zu leistenden Kaufpreises maßgebend gewesen sind, über die Höhe der gesammelten Liquidationskosten, endlich über die Verwendung, welche die nach Rückzahlung der Magdeburger-Leipziger Anleihen und nach Beilegung der Liquidationskosten verbleibenden Beträge

der baaren Kassasumme finden sollen; ferner eine genaue Aufstellung des jährlichen Gewinnes aus dem Gewerbe und Betriebe der Magdeburger-Leipziger Stammbahn.) Den Verhandlungen selbst haben wir bloß zu entnehmen, daß auf die Bemerkung eines Actionaire zu den Verkauf der Strecke Sandersleben-Sangerhausen, daß, sollte die Halberstädter Bahn nicht von dem Bau der Strecke Magdeburg-Erfurt entbunden werden, es leicht geschehen könnte, daß sie durch die im Vertrage vorgesehene Kündigung des Mitschuldungstrahls der Strecke Sandersleben-Sangerhausen außer Verbindung mit ihren übrigen Magdeburg-Erfurter Linien gesetzt und dadurch gezwungen werde, eine Parallelbahn zu bauen, Präsident Scheele die Antwort ertheilte, daß die Gesellschaft die Magdeburg-Erfurter Linien so lange nicht bauen könne und werde, als nicht die Generalversammlung den früher gefaßten Beschluß, die Ausführung zu suspendieren, ausdrücklich zurückgenommen habe. Das Directorium wurde ermächtigt, mit Genehmigung der Gesellschaftsversammlung in etwaige, die Grundbedingungen der Verträge nicht alterierende Änderungen derselben zu willigen und die nöthigen Statutenänderungen vorzunehmen. Auf eine Anfrage wegen der Betriebsablässe der Magdeburg-Halberstädter per 1875 erfolgte die Erklärung: Das Directorium lasse es sich angelegen sein, den Abschluß in diesem Jahre früher fertig zu stellen, als im vergangenen; es sei aber nicht möglich, schon jetzt ein bestimmtes Urtheil darüber abzugeben, wie hoch sich die Dividende stellen werde; er mache daraus aufmerksam, daß bei der verhältnismäßig geringen Höhe des Stammactien-capitalis ein Betrag von 100,000 Thlr. genügt, um die Dividende um ein volles Procent zu steigern oder zu schmälern. Bei einer Einnahme von rund 8 Millionen Thlr. dürfte es auch dem besten Schätzer gegenwärtig noch nicht möglich sein, den Ueberschuß bis auf eine Differenz von 400,000 Thlr. auszugeben und eine solche Differenz mache 4 Proc. des Stammactien-capitalis aus. Immerhin glaube er das Urtheil abgeben zu können, daß die Endresultate des Abschlusses kaum ungünstiger sein werden.

Holzändler-Verein.

Am 26. März d. J. hielt der Holzändler-Verein im Saale des Hotel du Nord in Frankfurt a. M. seine erste ordentliche Generalversammlung ab. Anwesend waren 68 Mitglieder. Der Vorsitzende Herr Adolf Krüder aus München eröffnete die Versammlung mit einer längeren Ansprache in der er auch der namentlich dem Holzhandel so sehr verlustbringenden Zeit gedachte und worin er den Versammelten mittheilte, daß leider 3 von den bisherigen Mitgliedern, darunter die Firma Rauterl Knapp in Salzburg, als fällt aus dem Mitgliederverzeichnis gestrichen werden müßten. Der Verein hat seit seinem einjährigen Bestehen hauptsächlich auf die Ermöglichung der Frachten hingearbeitet, und wenn bis jetzt noch nicht die gemüthlichen Resultate erzielt wurden, so liegt Dies vielfach an der herrschenden Preislosigkeit im Tarifwesen unserer deutschen Eisenbahnen, die in der That denn auch eine Höhe erreicht hat, daß sich manche der Herren Directoren, wie wir nicht verweilen mitgetheilt wurde, selbst nicht mehr herausfinden. Es wurde beschlossen, sich nicht durch die geringen Erfolge abschrecken zu lassen, sondern auch ferner das vorgesehene Ziel mit aller Energie zu verfolgen. Die bei Constatirung des Vereins über Einführung des Metermaßes gefaßten Beschlüsse wurden zum Theil wieder aufgehoben, da dieselben in der Praxis als nicht durchführbar und erst für spätere Zeiten berechnung erkannt waren. Man ist deshalb auch von der Einführung der 25 Rm. starken Bretter abgesehen und kehrt zu den dem alten Maße besser entsprechenden 24 Rm. zurück. Der Vorstand und der größte Theil der Ausschussmitglieder wurde wieder gewählt und der Sitz des Vorstandes auch für das laufende Jahr in München beschlossen. Res in den Anschlag wurde aus dem Königreich Sachsen Herr Juch, in Firma Juch, Radholz und Restner in Magdeburg-Leipzig, gewählt. Diesfach betrauert wurde, daß namentlich von der Seite dem Vereine noch wenige Holzfirmen

angehörten, und man kam zu dem Beschlusse, möglichst dahin zu streben, daß auch die Herren Holzändler aus diesen Gegenden dem allgemeinen Interesse verfolgten Verein beizutreten sich anschickten. Wir wollen Dies nur wünschen, denn sollen dem Holzhandel die durch die Einigung unseres armen deutschen Vaterlandes geschaffenen Wohlthaten zu Gute kommen, so ist es vor Allem notwendig, daß ein einheitliches System im Metermaß auch wirklich durchgeführt wird.

Verschiedenes.

Leipzig, 30. März. In der heutigen vierten ordentlichen General-Versammlung der Leipziger Disconto-Gesellschaft, welcher 23 Actionaire mit 6911 Actien und 341 Stimmen beiwohnten, wurde der Rechnungsablaß für 1875 sowie die Dividende von 3 Proc. einstimmig genehmigt. Aus einer aus der Mitte der Actionaire erfolgte Anfrage, ob an den aufgelaufenen Gerichten über die Liquidation der Gesellschaft etwas Wahres sei, erklärte der Herr Vorsitzende des Verwaltungsrathes, daß eine Liquidation überhaupt nicht in Aussicht genommen, daß vielmehr und zwar in Uebereinstimmung mit der ausgesprochenen Majorität der Actionaire, das Institut nach wie vor die Erweiterung seiner Geschäfte sich zur eifrigsten Aufgabe seiner Thätigkeit machen werde.

Leipzig, 30. März. Die Actionaire der Weimarschen Bank, welche der am 24. April Vormittags 10 Uhr in Weimar stattfindenden Generalversammlung beiwohnen resp. sich in derselben vertreten lassen wollen, machen wir darauf aufmerksam, daß alle diejenigen berechtigt sind, an den Beschlüssen der Generalversammlung Theil zu nehmen, welche am Tage der Generalversammlung und während der Dauer derselben nicht unter zehn, seit mindestens 3 Wochen vor diesem Tage ununterbrochen auf ihre Namen in den Büchern der Gesellschaft eingetragene Partial-Actien besitzen. Diese Namen-Partialactien müssen, insofern sie sich nicht nachweislich in den Händen öffentlicher Behörden befinden, während der Dauer der Generalversammlung entweder bei der Centrale oder bei einer der Filialien deponirt sein. Die hierüber ausgestellten Depositscheine gelten als Einlagekarte zur Generalversammlung. Zur Erleichterung der statutarisch vorgeschriebenen Eintragung der Actien in die Gesellschaftsbücher sind die Filialstellen ermächtigt bis zum Abend des 1. April die Anmeldeungen zu dieser Eintragung anzunehmen. Jeder Actionair, welcher hiervon Gebrauch macht, hat mit den zu übergebenden Actien ein in doppelten Exemplaren ausgefertigtes Namensverzeichnis einzubringen, von welchem ein Exemplar der Empfangsbcheinigung angehängt wird. Jeder stimmberichtigte Actionair kann sich im Verhinderungsfalle durch einen anderen stimmberechtigten Actionair, welchen er durch eine öffentlich oder von der betreffenden Anmeldestelle beglaubigten Vollmacht zu legitimiren hat, vertreten lassen. In Anbetracht der sehr wichtigen Beschlüsse, welche die Generalversammlung zu fassen haben wird angeht des Umstandes, daß es gilt, frische Kräfte in den Verwaltungsrath zu wählen, ist es dringend erforderlich, daß die Actionaire diesmal ihre Schwelgerei thun und für ihre Interessen mit aller Energie einstehen.

Leipzig, 30. März. Die heute in Extra-...
Halbesbach, 29. März. Die heute in Extra...

Leipzig, 30. März. Wir theilten bereits gestern mit, daß der zwischen der Verwaltung der Berlin-Anhalter und der Berlin-Dresdener Eisenbahn-Gesellschaft...
Leipzig, 30. März. Der Aprilcoupon der Franz-Joseph-Prioritäten...

Leipzig, 30. März. Der Aprilcoupon der Franz-Joseph-Prioritäten. Unsere Leser wissen bereits, daß der neuerannte Curator für die Franz-Joseph-Prioritäten einen Proceß gegen die Bahngesellschaft eingeleitet hat...
Leipzig, 30. März. Der Aprilcoupon der Franz-Joseph-Prioritäten. Unsere Leser wissen bereits, daß der neuerannte Curator für die Franz-Joseph-Prioritäten einen Proceß gegen die Bahngesellschaft eingeleitet hat...

Leipzig, 30. März. Der Aprilcoupon der Franz-Joseph-Prioritäten. Unsere Leser wissen bereits, daß der neuerannte Curator für die Franz-Joseph-Prioritäten einen Proceß gegen die Bahngesellschaft eingeleitet hat...
Leipzig, 30. März. Der Aprilcoupon der Franz-Joseph-Prioritäten. Unsere Leser wissen bereits, daß der neuerannte Curator für die Franz-Joseph-Prioritäten einen Proceß gegen die Bahngesellschaft eingeleitet hat...

Leipzig, 30. März. Der Aprilcoupon der Franz-Joseph-Prioritäten. Unsere Leser wissen bereits, daß der neuerannte Curator für die Franz-Joseph-Prioritäten einen Proceß gegen die Bahngesellschaft eingeleitet hat...
Leipzig, 30. März. Der Aprilcoupon der Franz-Joseph-Prioritäten. Unsere Leser wissen bereits, daß der neuerannte Curator für die Franz-Joseph-Prioritäten einen Proceß gegen die Bahngesellschaft eingeleitet hat...

Leipzig, 30. März. Der Aprilcoupon der Franz-Joseph-Prioritäten. Unsere Leser wissen bereits, daß der neuerannte Curator für die Franz-Joseph-Prioritäten einen Proceß gegen die Bahngesellschaft eingeleitet hat...
Leipzig, 30. März. Der Aprilcoupon der Franz-Joseph-Prioritäten. Unsere Leser wissen bereits, daß der neuerannte Curator für die Franz-Joseph-Prioritäten einen Proceß gegen die Bahngesellschaft eingeleitet hat...

Leipzig, 30. März. Der Aprilcoupon der Franz-Joseph-Prioritäten. Unsere Leser wissen bereits, daß der neuerannte Curator für die Franz-Joseph-Prioritäten einen Proceß gegen die Bahngesellschaft eingeleitet hat...
Leipzig, 30. März. Der Aprilcoupon der Franz-Joseph-Prioritäten. Unsere Leser wissen bereits, daß der neuerannte Curator für die Franz-Joseph-Prioritäten einen Proceß gegen die Bahngesellschaft eingeleitet hat...

Leipzig, 30. März. Die heute in Extra...
Leipzig, 30. März. Die heute in Extra...

Leipzig, 30. März. Die heute in Extra...
Leipzig, 30. März. Die heute in Extra...

Leipzig, 30. März. Die heute in Extra...
Leipzig, 30. März. Die heute in Extra...

Leipzig, 30. März. Die heute in Extra...
Leipzig, 30. März. Die heute in Extra...

Leipzig, 30. März. Die heute in Extra...
Leipzig, 30. März. Die heute in Extra...

Leipzig, 30. März. Die heute in Extra...
Leipzig, 30. März. Die heute in Extra...

Leipzig, 30. März. Die heute in Extra...
Leipzig, 30. März. Die heute in Extra...

Leipzig, 30. März. Die heute in Extra...
Leipzig, 30. März. Die heute in Extra...

Leipzig, 30. März. Die heute in Extra...
Leipzig, 30. März. Die heute in Extra...

Leipzig, 30. März. Die heute in Extra...
Leipzig, 30. März. Die heute in Extra...

Leipzig, 30. März. Die heute in Extra...
Leipzig, 30. März. Die heute in Extra...

Leipzig, 30. März. Die heute in Extra...
Leipzig, 30. März. Die heute in Extra...

Leipzig, 30. März. Die heute in Extra...
Leipzig, 30. März. Die heute in Extra...

Leipzig, 30. März. Die heute in Extra...
Leipzig, 30. März. Die heute in Extra...

Leipzig, 30. März. Die heute in Extra...
Leipzig, 30. März. Die heute in Extra...

Herr Redacteur!

Ich bitte Sie, mir zu gestatten durch Nachstehendes Ihr im heutigen Blatte erscheinendes Referat über den Inhalt meiner an die gestern stattgefundene Generalversammlung der Leipzig-Dresdener Eisenbahn-Aktionäre gerichteten Ansprache in ihren beiden wesentlichen Punkten zu ergänzen. In Entgegnung der Bemerkung eines Correspondenten warnte ich die Actionäre davor, sich durch den Trugschluß, als seien die jeweiligen Notierungen des Coursezettels auch die richtigen Werthmesser der betreffenden Objecte, zu täuschen. Ich wies auf die sehr bedauerlichen Erfahrungen hin, welche die hinter uns liegende Sturm- und Drangperiode des allgemeinen Optimismus in ihrem Verlauf nach der entgegengesetzten Richtung hin ausgeführt haben. Ferner begründete ich meinen Rath, doch zur Zeit lieber gar nicht den Verkauf der Bahn vorzunehmen, damit, was von Seiten der Aktionäre ein Verbot gegen 9 Proc. Rente, sowie denjenigen gegen 10 Proc. Rente gegebene Notierungen ausgesprochen worden seien, woran sich die Versammlung ein eigenes Urtheil zu bilden vermöchten, als wirklich auf eine Reihe von Jahren hinauszuveranschaulichen der Rentabilität der Bahn auf ein Niveau von nicht über 10 Proc. in Aussicht fiele? und dann auch noch darzu, daß die Beurtheilung des 1873/74 Jahres Ergebnisses von nur 10 1/2 Proc. ja doch außer dem Abfall, welcher größtentheils mit durch den fortwährend sehr schlechten allgemeinen Geschäftsgang herbeigeführt worden sei, noch der Umstand zu Rathe gezogen werden müßte, daß (wenn anders ich richtig urtheile) die aus dem Rechnungsabslusse von 1875 ersichtlichen Posten von etwa 19,000,000 Mk. durch die entsprechende Aktienvermehrung zwar am Gewinne mit theilten, während dem die dafür beschafften neuen Erwerbungsquellen doch so zu sagen noch gar nicht mit gemirkt haben. Eine Berücksichtigung dieser letzteren Position hat weder von Seiten des Vorstandes noch sonst mehr stattgefunden; ich muß also annehmen, daß meine Entwarnung dieserhalb begründet ist.

Da der einzige Zweck dieser Zeilen nur der ist, den Bericht von dem, was ich wirklich gesagt habe, zu ergänzen, so enthalte ich mich selbstverständlich jeder weiteren Begründung meiner ausgesprochenen Ansichten.

Im Uebrigen möge ich Ihrem Berichterstatter meine vollkommene Anerkennung, hinsichtlich der Weise, wie er die schwierige Aufgabe gelöst hat, die Hauptgedanken einer Ansprache an eine so wichtige Versammlung, wie die gestrige war, in kurzen Worten wiederzugeben. Die Versammlung war bereits durch die vorhergehenden, mitunter sehr langwierigen Reden bedeutend ermüdet und es wurde sonach meine Aufgabe, mich in möglichst kurzen, gebräunlichen Sätzen zu bewegen, wenn ich überhaupt noch hoffen wollte, die Aufmerksamkeit der Zuhörer zu fesseln, so ist es wohl erklärlich, daß Ihrem Berichterstatter meine vorstehenden Äußerungen eingegangen sind.

Leipzig, 30. März 1876

Carl Julius Wecke. * Resten-Freierberg, * Resten-Bienenschiele, * Wies-Kommagch, * Resa-Esterwerda, * Behiligung an der Oberleiser Eisenbahn.

Durchschnittsergebnis d. Leipzig-Dresdener Eisenb.-Actien: 1854-1875 22 Jahre 17,68 Proc., 1866-1875 10 17,88, 1871-1875 6 15,36

Leipziger Börse am 30. März.

An den auswärtigen Börsen hat sich gestern ein Umwandlung in der Haltung vollzogen; die gedrückte Stimmung hat einer entschieden besserer Stimmung Platz gemacht. Man mochte wohl zu der Ansicht gelangt sein, daß man in seinen Befürchtungen sich zu Aufschreitungen hätte hinreißen lassen, die in der Lage der augenblicklichen Verhältnisse, so wenig erheblich dieselben auch im Allgemeinen sein mögen, nicht begründet sind. Man war wirklich nahe daran, dem pessimistischen wieder die Hege zu schenken zu lassen und jene Vortheile einzuräumen, unter denen die Beförderung und die Erleichterung der Verhältnisse so lange Zeit hindurch erwidert und fast unendlich gemacht war. Die Contingente wickeln wohl gestern eingeleitet haben, daß die Bäume der Bauffe nicht in den Himmel wachsen, sie schritt zu umfangreichen Befragungen und trat hierdurch zur Befestigung des Marktes bei.

Letzte Börsen, welche befürchtlich der Bauffebewegung von jeder keinen Geschmack abzugeben vermag, da sie ruhiger derselben zu ihren Geschäften last gar nicht läßt, adoptirte die letztere Haltung und lenkte gleich zu Beginn des heutigen Verkehrs in eine bessere Stimmung ein. Die Coursestelligungen wurden auf der ganzen Linie höher; das Geschäft, obwohl noch immer auf einen engen Kreis von Effekten und auf sehr mäßige Preise beschränkt, entwickelte sich doch weniger Schwierig und besann in verschiedenen Fällen. Keine Coursestelligungen erhielt werden. - Im hiesigen Verlaufe der Börse trat eine Abkühlung in der Haltung zu Tage; begründet war dieselbe in dem Wechsels der Berlin und Wien, wozu noch die Tendenz sich zu erheben und in Wien, wozu noch die Tendenz sich zu erheben und in Wien, wozu noch die Tendenz sich zu erheben und in Wien...

Die geschäftliche Redebewegung auf dem Gebiete der heimischen Fonds war mäßiger Art, die Tendenz aber entschieden fest und schien in festigen Coursestelligungen nach ein ge Weib; - Prage vornehmlich zu bleiben; in Uebereinstimmung mit den hiesigen Coursestelligungen der hiesigen Coursestelligungen waren vornehmlich: Bonds rubig; oder Lose gingen im Course zurück, auch öfter. Renten lagen wieder recht matt;

Leipzig, 30. März. Die heute in Extra...
Leipzig, 30. März. Die heute in Extra...

Leipzig, 30. März. Die heute in Extra...
Leipzig, 30. März. Die heute in Extra...

Leipzig, 30. März. Die heute in Extra...
Leipzig, 30. März. Die heute in Extra...

Leipzig, 30. März. Die heute in Extra...
Leipzig, 30. März. Die heute in Extra...

Leipzig, 30. März. Die heute in Extra...
Leipzig, 30. März. Die heute in Extra...

Leipzig, 30. März. Die heute in Extra...
Leipzig, 30. März. Die heute in Extra...

Leipzig, 30. März. Die heute in Extra...
Leipzig, 30. März. Die heute in Extra...

Leipzig, 30. März. Die heute in Extra...
Leipzig, 30. März. Die heute in Extra...

Leipzig, 30. März. Die heute in Extra...
Leipzig, 30. März. Die heute in Extra...

Leipzig, 30. März. Die heute in Extra...
Leipzig, 30. März. Die heute in Extra...

Leipzig, 30. März. Die heute in Extra...
Leipzig, 30. März. Die heute in Extra...

Leipzig, 30. März. Die heute in Extra...
Leipzig, 30. März. Die heute in Extra...

Leipzig, 30. März. Die heute in Extra...
Leipzig, 30. März. Die heute in Extra...

Leipzig, 30. März. Die heute in Extra...
Leipzig, 30. März. Die heute in Extra...

Leipzig, 30. März. Die heute in Extra...
Leipzig, 30. März. Die heute in Extra...

Leipzig, 30. März. Die heute in Extra...
Leipzig, 30. März. Die heute in Extra...

einheit jener Belegung in den Kaffern, welche gute Wirkung zu bewirken pflegen...

London, 29. März. Butter, böhmische 143 s. - Käse, 17 s. - Getreidemarkt...

London, 29. März. Wollmarkt. Beste Qualität...

London, 29. März. Wollmarkt. Beste Qualität...

London, 29. März. Wollmarkt. Beste Qualität...

London, 29. März. Wollmarkt. Beste Qualität...

London, 29. März. Wollmarkt. Beste Qualität...

London, 29. März. Wollmarkt. Beste Qualität...

London, 29. März. Wollmarkt. Beste Qualität...

London, 29. März. Wollmarkt. Beste Qualität...

London, 29. März. Wollmarkt. Beste Qualität...

London, 29. März. Wollmarkt. Beste Qualität...

London, 29. März. Wollmarkt. Beste Qualität...

London, 29. März. Wollmarkt. Beste Qualität...

London, 29. März. Wollmarkt. Beste Qualität...

London, 29. März. Wollmarkt. Beste Qualität...

London, 29. März. Wollmarkt. Beste Qualität...

London, 29. März. Wollmarkt. Beste Qualität...

London, 29. März. Wollmarkt. Beste Qualität...

London, 29. März. Wollmarkt. Beste Qualität...

London, 29. März. Wollmarkt. Beste Qualität...

London, 29. März. Wollmarkt. Beste Qualität...

London, 29. März. Wollmarkt. Beste Qualität...

London, 29. März. Wollmarkt. Beste Qualität...

London, 29. März. Wollmarkt. Beste Qualität...

Leipziger Börsen-Course am 30. März 1876.

Table with columns for 'Wochensf.', 'Amsterdam pr. 100 Ct. z. i.', 'Banknoten', 'Franken', 'Paris pr. 100 France', 'Petersburg pr. 100 R.-R.', 'Wien pr. 100 R.-R.', 'Wien oc. 100 R. in Oesterr. WKhr.' and corresponding values.

Main table section 'Deutsche Fonds' with columns for 'Zins-T.', 'Deutsche Fonds', 'pr. St. Thlr.', and values for various bonds and securities.

Table section 'Ausländ. Fonds' with columns for 'Zins-T.', 'Ausländ. Fonds', 'pr. St. Thlr.', and values for foreign bonds.

Table section 'Seriös' with columns for 'Seriös', 'pr. St. Thlr.', and values for various series of securities.

Table section 'Eisenb.-Stamm-Act.' with columns for 'Zins-T.', 'Eisenb.-Stamm-Act.', 'pr. St. Thlr.', and values for various railway stocks.

Table section 'Kohlen-Actien und Prioritäten' with columns for 'Zins-T.', 'Kohlen-Actien und Prioritäten', 'pr. St. Thlr.', and values for coal stocks and bonds.

Table section 'Inländ. Eisenb.-Prior.-Obli.' with columns for 'Zins-T.', 'Inländ. Eisenb.-Prior.-Obli.', 'pr. St. Thlr.', and values for domestic railway bonds.

Bank-Disconto, Amsterdam 3% - Brüssel 3% - London 3 1/4% - Paris 4% - Petersburg 6% - Reichsbank 4% - Wien 4 1/2%